The property of the state of th

Unter Rrengband 15 & viertelfabet.

Möholer monati. 70 4, viertell. 2.10 .# Durch Trager und Agenturen: BRonail. 80 3, vierjahri, 2.40 .46 frei ind Daus.

Durch bie Poft: Monatt. 1 .M., plerielj. 3 .M (obne Beftellgebuhr).

Mittelrheinische Zeitung.

Berlag und Redattion: Ritolasftrage 11. Filialen: Mauritinsftrage 12 und Bismardring 29.

Mizeigenpreise:
Die Kolonicistie in Biesbaben 20 I.
Dentissiand 20 I. Ausland 40 I.
Die Reffamezeite 1.50 A.
Museigen-Annahme:
Hur Abendausgabe bis 1 Uhr mittags,
Worgenausgabe bis 7 Uhr abends.

Fernipreder: Fr. 190, Rebaltion: Rr. 198, Berlag: Rr. 818,

68. Jahrgang.

460 Abend-Alusgabe.

Mittwoch, 9. September 1914.

Der Kampf um Paris beginnt.

Die erste Auflegung des Kriegstredits.

Berlin, 9. Cept.

Der in der hiftorifden Reichstagsfibung vom 4. Auguft bewilligte Rriegsfredit von 5 Milliarden Mart wird jest mobilifiert werben. Um 19, September werden 1 Miffiarde brogentiger Reichsichanumeijungen und eine Sprogentige Reichsanleibe gur bffentlichen Beichnung aufgelegt werben, Die Chahanweifungen haben burchichnittlich ein biabrige Laufzeit, fie find in 5 Mbidnitte von je 200 Millionen Marf eingefeilt und in der Beit vom 1. Oftober 1918 bis 1. Oftober 1920 halbiabrlich gur Tilgung auszulofen und in Bar bum Rennwerte auszugahlen. Die Reichsanleibe ift im Söchübetrag unbegrenat; es beftebt awar die Abficht, nur einen Zeil bes Rredits von 5 Milliarden fluifig au machen. Aurje und Berginfung find ungemein gunftig. Unfere Aprozentigen Reichsichabanweisungen murben beim Musbruch der politifden Unruben mit 100,50 und 100,40 Progent notiert und waren am letten Borfentage nur bis 99,25 und 90,50 Progent gewichen. Beute werden bem Publifum öprozentige Schatjanweifungen au 97,50 geboten. Auch ber Rurs ber Reichsauleibe beträgt nur 97 Brogent.

Schon jeht barf bie Anleibe als vorteilhaft bezeichnet merben. Bedoch foll badurch nicht eiwa ber Einbrud erwedt merben, als bedürfe es besonderer Anreize und Empfehlungen, um die Unterbringung der Auleihe gu fichern. Das ift fo wenig ber Gall, daß im Gegenteil mit einer febr beträchtlichen Aebergeichnung bes anfgelegten Betrages gerechnet merben darf. Die Ausgabebebingungen find, wie es gang felbfiverftandlich ift, ben allgemeinen, burch ben Ariegszuftand gebebenen Berbaliniffen angepaßt; fie tragen anderfeits aber auch bem wirticaftlichen Bertrauen Rechnung, bas in unserem Baterlande, weit eber und ftarfer als in den anderen am Rriege beteiligten Ländern, gurudgufebren beginnt, Dagu fommt, daß ber Beitpunft ber Begebung mit einer glangenden Reihe beutider Baffenerfolge ausammenfallt, die die Soffnung auf unferen endgültigen Gieg in Dit und Weft boll begranbet erideinen laffen. Go fann und wird hoffentlich die erfte Kriegsanleibe, die das Deuthe Reich nach einem Menichenalter friedlicher Arbeit und aladlichter wirticaftlicher und fogialer Entwidlung aufnimmt, dem deutiden Bolte eine willfommene Gelegenheit bleten, por ber gangen Belt und por allem unferen Gegnern gegenfiber Beugnis abgulegen, bag Dentichland enthoffen ift, bas Erbe von 1870 gu buten und feine Stellung in ber Belt gu bebaupten. Diefe Billensmeinung ber befte Unwalt ber tommenben Rriegs= hleibe. Der englische Premierminifter foll von einem Bernichtungstampf gegen Dentichland gefprochen baben, ben England führen werbe, und wenn diefer Krieg gwanlla Jahre bauern follte. Boblan, zeigen wir unferen Geghern, daß wir auch barauf gerüftet, daß wir auch um die thansiellen Erforderniffe eines folden Rampfes nicht in Berlegenheit find! In Diefem Sinne tann das deutsche Bolt, indem es dem Baterlande die notigen Geldmittel, beit binaus über ben jeht aufgelegten Befrag, gur Berfagung ftellt, einen Beweis feiner Rraft und Doferfreudigfeit geben, ber im Berein mit der tobesfreudigen Singebung, die unfere Webrmacht vom erften Bubrer bis jum legten Refruten befeelt, dem geamten Auslande, den feindlichen wie den neutralen Dachten, dum Bewuftfein bringt, welcher Weift bas beutiche Bolt in bicfem Riefenkampfe bejeelt. Deshalb ift bie Aufhabme, die der Kriegsanleibe im Bublifum guteil wird, tine patriotifde Zat erfter Ordnung, eine heue nemaltige Boltgerhebung, und als forde muß fie aufgefaßt und durchgeführt merben.

Berlin, D. Gept. (Tel.)

In ber morgen fruih ericheinenben Befanntmachung binficilich ber Ansgabe ber beutichen Kriegsanleibe wird bilgeteilt, bat von morgen bis jum 19. September Beiche nungen angenommen werden. Sowohl bei ben Schatzans beifungen als auch bei ben Anleihen, Die beibe April-Dftober Binsicheine haben, find Stude von einfundert bis tinhundertiaufend Mark vorhanden.

Um Paris.

Heber eine Schlacht, die nach Angaben aus frangofifcher Quelle por Baris im Gange ift, liegen bier beute folgenbe Melbungen por:

Berlin, 9. Sept. (Tel.)

Rach einer Rotterbamer Melbung bes "B. T." wogt gegenwärtig por Paris eine allgemeine Schlacht. Die Mitteilung bejagt meiter, bag ber frangofiiche linfe Glügel mit bem deutiden rechten Glugel Gublung genommen habe. Englische Truppen batten fich bei bem Angriff auf die beutichen Urmeen beteiligt.

Rad dem "Meffaggero" fei eine große Schlacht fübofilich pon Paris im Gange, Mus biefer Richtung vernehme man in ber Stadt Ranonendonner.

Ropenhagen, 8. Gept. (Tel.)

Rach Berichten aus Paris ift eine große Schlacht feit gestern Mittag amifden den feindlichen Beeren öftlich von Baris im Gange. Es wird langs ber gangen Front gefampft. Angreifer find die verbiinbeten frangofifchen und englischen Beere.

Bang, D. Cept. (Tel.) Nach einer Savas-Delbung ift eine Colact im Bange

auf ber Linie Antenil-Meant. Seganne. Bitry. Burich, D. Gept. (Tel.)

Blättermelbungen gufolge murbe bie frangofifche Munge nach Raftel Sarrafin verlegt.

In ber Spige ber zweiten Seite finden unfere Lefer ein Rartenbild, bas wir bitten aufgubewahren, ba bie fommenden Ereigniffe fich in bem bort bargeftefften Gebiete abfpielen merben.

Ein neuer Tagesbefehl bes General Joffre.

Paris, 9. Sept. (Tel.)

Der "B. 3." wird fiber die neue frangofifche Offenfive gemelbet: Rach einer amtlichen Mitteilung bat ber frangoffiche Generaliffimus an die Truppen folgenden Tages. befehl gerichtet: "Es ift jest nicht mehr ber Augenblid, rudmarts gu ichauen, fondern angugreifen, den Geind gurud. judrangen und bas gewonnene Terrain, fofte es mas es wolle, su behaupten."

Franzöfische Flieger mit Notschreien an den Zaren.

Minden, 9. Gept. (Tel.)

Rach einer Melbung eines banerifchen Offigiere teilt heute die "München-Augeburger Abendgeitung" mit, bag bei Rancy einige frangolifde Glieger beruntergeicoffen worden feien. Unter ihnen befand fich auch ein Bilot, ber einen Bericht an ben Baren bringen follte, worin der Prafident der Republit ben Baren erfucht, für acht Tage eine traftige Offenfive au ergreifen, bamit Granfreich für biefe Beit Rube befomme, ba es fich fonft nicht mehr halten fonne.

Organifierter Franktireurdienft.

In einer por dem Strafburger Rriegsgericht biefer Tage geführten Berbandlung gegen einen bes Granftireurtums beidulbigten Lebrers eines frangofiiden Grengortes wurde von einem ber Beugen - ausnahmstos Frangojen - eine intereffante Angabe gemacht, die eine psuchologische Erflärung für das Franktireurweien in Frankreich albt. Zwei Monate por ber Mobilmachung versandte ber Spezialtommiffar von Grangofifc Avrivourt in feinem Bezirk an die Bürgermeister ein Zirkular, durch das die Gemeinden aufgesordert wurden, eine Bürgerwehr zu bilden und dieselben mit Schuftwaffen auszurüften. Die Gemeinde Renfviller lehnie in der Gemeinderatösitung die Forderung des Spezialsommisfars, also eines Regierungsvertreters, ab mit ber Begrinbung, die Gemeinde fei arm und habe feine Mittel. Der Bürgermeifter beftatigte biefe Ungaben gur maßlofen Entruftung eines freiwillig als Beuge ericienenen Friedensrichtere jenes Begirfs, zu welchem Reufviller gehört. Der Friedensrichter fagte, er hore zum erften Male von diesem Birkular bes Spezialfommiffars . . . Der Bürgermeister jedoch ließ sich durch die Entruftung des Juge de paix nicht erschüttern.

Grundlofe Freude französischer Gefangener.

Stutigart, D. Gept. (Tel.)

Bezeichnend für die Stimmung der frangofifden Rriegs. gefangenen auf Miperg bei Ludwigsburg ift die Tatfache, bag bei ber Befanntgabe ber Rachricht, bag bie beutiche Ravallerie bereits vor Baris ftebe, die gange Gefell. icaft in die bande tlatichte und baburch ibre Grende fundgab, daß ber Rrieg nun balb gu Ende fet.

Unfere tapferen deutschen Fürsten.

Olbenburg, 9. Sept. (Tel.)

Bring Gitel Friedrich von Preugen, ber Schwiegerfohn bes Grofbergogs von Olbenburg, bat bas Elferne Rreus erfter Rlaffe erhalten, weil er befonbere Tapferfeit bewiefen bat im Anfturm mit feinem Regiment gegen feindliche Artiflerie. Die ameite Rlaffe bes Gifernen Kreuges war dem Pringen bereits nach den erften großen Rampfen verlichen worden.

In Maubenge foll Bring Ernft von Cachfen-Meiningen, der 19jahrige Cohn bes vor bem Geinde gefallenen Brin-Ben Griedrich von Cachfen-Meiningen, gefangen gemejen fein, ber ben Frangofen in die Sande gefallen mar, nachs dem ihm auf einer Gelbmache fein Pferd unter dem Beibe ericoffen und er felbft vermundet morben mar,

Ein Geegefecht.

Bilhelmshaven, D. Gept. (Tel.) Der fleine Rreuger "Karloruhe" bat, wie englische Blatter berichten, in biefen Tagen ein fleines Scharmfigel mit englischen Kreugern gu besteben gehabt. Ueber bas Ergebnis fagen die englischen Blätter nichts. Das fann vielfagend fein.

Japanische Flieger über Tfingtau.

Tofio, O. Gept. (Tel.)

Japanifche Glieger baben Bomben auf Tfingian ge-

Gent von den Deutschen besekt.

Sang, 9. Sept. (Tel.)

Rach hiefigen Melbungen ift Gent von ben bentichen Truppen befeht morden. Der Bargermeifter jog ben Trup. pen entgegen und bat, man moge bie Stadt iconen. Rach belgifchen Berichten baben bie Deutiden die Gtadt Dinant an ber Maas vermiftet, gur Strafe bafur, daß von den Soben um die Stadt von den Ginwohnern auf fie geicoffen murbe. Angeblich find bie Grauen in ein Rlofter gebracht, hunderte von Mannern bingegen füfiltert

Aus Oftpreußen.

Dangig, 9. Cept. (Tel.)

Gin vom Raifer nach bem Fall von Maubenge an bie Raiferin nach Dangig gerichtetes Telegramm ichließt, wie der Oberprafident mitteilt, mit den Worten: "Grife mir ble braven oftpreugischen Bermunbeten. Gott hat wieder fichtlich geholfen."

Ofterobe, 9. Cept. (Tel.)

Baraden werden errichtet für Menichen und Bieb in ben niedergebrannten Dorfern bes Rreifes Ofterobe und Reidenburg. Die Getoteten find alle bestattet. 218 Totengraber arbeiten unter Bewachung bie ruffifden Gefangenen. Die prengifchen Graber find mit Blumen, Belmen und Baffen geidmudt. Die Dobenfteinftrage beift jest Sindenburgftraße. v. Sindenburg murbe gum Ebrenburger der Stadt Diterode ernannt.

Ein neuer Sieg über die Ruffen.

Bredlan, 8. Cept. (Tel.)

Bolffe Burean feilt nichtamtlich mit: Bom biefigen fiellvertretenden Generalfommando wird gemelbet: Unfere ichlefifde Landwehr bat geftern nach einem flegreichen Bes fect 17 Diffigiere und 1000 Mann vom rufs fifden Garbeforps und bem 3, faufafifden Rorps gefangen genommen.

Rufland tann's nicht länger verschweigen.

Betersburg, 8. Sept. (Tel.)
Der große Generalstab gibt eine Mitteilung über die Riederlage bei Tannenberg, in dem zugegeben wird, daß die deutschen Truppen die russlichen unerwartet angegrifs sen und geschlagen haben. Der dauptgrund des deutschen Sieges wird in der rassen Busammenziehung der deutschen Truppen gesehen, die infolge des dicten deutschen Eisenbahnnehes möglich war. Ferner erseichterte den Deutschen ihren Sieg die schwere Artisterie, die aus den deutschen Festungen auf den Kampsplatz gebracht wurde, Besonders bestagt wird der Tod des Generals Martoss, der als einer der besten Kenner des deutschen Seeres und der deutschen Tastist galt. Petersburg, 8. Gept. (Tel.)



Rarte gu ben gu erwartenben Ereigniffen in Oftfrantreich.

Die Besetzung Radoms.

Die "B. S. a. M." melbet ans Bien: Nachrichten aus Krafan bejagen: Die russischen Truppen verließen am 26. August Radom. Am 27. August uwergens fehrten sie in Etärke von 2000 Wann zurück. Alls am Abend sich die Rachricht verbreitete, daß deutliche Truppen berrannahten, entftand unter ben Ruffen eine fürchterliche Panit, und fie verließen in großer Saft und Unordnung die Stadt. Die ruf-filche Infanterie bielt feche Berft hinter Radom und über-ichlittete ruffische Kavallerie, die fie für Feinde hielt, mit einem Sagel von Geschoffen, wobei es viele Tote und Berwundete gab. Um 29. Auguft befehten bie Deutschen Radom.

Die heimtüdische Mobilmachung in Außland.

Bahrend bie Breffe ihr bewunderndes Stannen über bie geniale Unternehmung bes ruffifden Maffentrans-portes nach Frankreich nicht verhehlt, urteilt der "Popolo Romano" wesentlich anders. Er schreibt: Collte es fich be-ftätigen, bag 250 000 Muffen im Beigen Meer eingeschifft worden find, so ift flat, daß ihre Mobilmachung icon vor der Kriegserklärung erfolgt sein muß. also zu einer Zeit, da die Kabinette noch über eine friedliche Beilegung verbandelten, benn vom Beigen Meer tann man beim besten Billen eine folg ungeheure Expedition nad Europa nicht in 4 Bochen trensportieren.

Ruffische Gefangene in Budabeft.

Bndapeft, 9. Sept. (Tel.) Geftern trafen bier etwa 1000 ruffifche Gefangene ein, bie fofort ihre Uniformftude verlauften, da fie bei ber Mobilisierung fein Gelb bekommen hatten. Ein Infanterist, der der deutschen Sprache mächtig war, erzählte n. a.: Die meisten von uns tragen sich mit der Absicht, nicht wieder nach Rufland zurückzufehren, da es dort wenig zu effen, dafür aber mehr Anutenhiede gibt. Er sagte weiter, der größte Teil der Offiziere sei bereits gestoben, ebe man is aufongen genommen hatte. fie gefangen genommen batte.

Polens Rampf gegen ben Barismus.

Arafan, 9. Gept. (Tel.) Bie die Blatter melben, fanden in Chicago und Mil-waufe große Maffenversammlungen der bortigen Bolen waufe große Maffenversammtungen bet berficht aller ftatt, in benen erklärt wurde, es sei heiligste Pflicht aller in Amerika lebenden Bosen, Guropa im Kampse gegen den unterfiliken. In allen diesen Berjammlungen wurden Gelbfammlungen für die polnifchen Legionen veranstaltet. In einer Berfammlung verbrannte man

Rumanien.

Roln, 8. Cept. Die "Kölnische Zeitung" meldet aus Bufarest: Rach wie vor ist die Stimmung hier dreiverbandfreund. Itch. Die russische Beeinflussung wirft unverändert weiter, und des Königs Einfluß allein genügt nicht, um diese Stimmung au bannen. Die Kriegsbereitschaft ift für nabe-au 200 000 Mann erreicht. Was die Berhandlungen Au-mäniens mit den anderen Staaten angeht, so ist befannt geworden, daß Rumänien neutral bleiben will für den Fall, daß die Türkei und Griechenland in den Arieg hinein-gezogen werden sollten. Alles in allem bleibt die Lage auf dem Bakkan ungeklärt.

Die Neutralität der Bereinigten Staaten.

Berlin, 9. Cept. (Tel.) Im Dinblid auf die an der geftrigen Berliner Borfe aufgetauchten Bweifel an der Reutralität der Bereinigten Staaten von Amerika bat die "B. 3." an guftändiger Stelle, namlich bei dem biefigen ameritanifden Botichafter Erfundigungen eingezogen. Gerard erflärte: "Alle Gerüchte, die wiffen wollen, daß die Bereinigten Staaten ihre Reutralität aufgeben würden, find barer Unfinn ider Botfchafter gebrauchte allerdings aur fraftigen Bezeichnung ber Gerüchte einen febr voltstümlichen Berliner Ausbaud. Red.) Bir benfen gar nicht baren, mit irgend jemand Krieg führen au wollen, jo wenig mit England ober Granfreich wie mit Dentidland ober frgend einem anderen Giaate Bir merden unjere Rentralitat auf bas ftrengfte und energiidite mabren."

Bur Frage bes Machrichtenbienftes.

In der "Rölnifchen Bolfogeitung" gibt ein Lefer diefes Blattes die Anregung, es mochte doch bei bem unter-brochenen Rachrichtendienft nach den mit und im Ariege befindlichen Staaten bafür geforgt werden, daß unfere Gite-ger bei ihren Erlundungöflügen Rachrichten in Form von Flugblättern in der betreffenden Landesiprache ausftreuen und auf diefe Beife gur Berf-eitung der Bahrbeit über

ben Stand bes Rrieges und die beutiden Erfolge beitragen. Bir tonnen biergu mitteilen, daß diefe burchaus richtige Unregung bereits in ben erften Tagen ber Mobilmachung fowohl vom Auswärtigen Amt wie auch bei denjenigen militarifden Stellen, benen der Radrichtendienft obliegt, gegeben und zweifelsohne lofort nubbar gemacht worden ift. Wenn darüber weiteres nicht in die Deffentlichfeit brang, jo liegt bas in der Natur ber Cache und in der gangen Art der Rriegführung begründet, bei ber man von allen biefen Dingen möglichft menig Aufbebens macht. burfen übergeugt fein, daß fowohl von unferer Rriegs-leitung wie auch vom Answärtigen Amt nichts verfaumt wird, um die gesamte Rulturwelt, auch die Bewohner ber frieginfrenden Staaten, über ben mabren Stand der Dinge im weiteften Rage aufgutlaren.

leber Thohusbefämpfung.

Berlin, 9. Gept. (Tel.)

Ueber Tophusbefämpfung iprach geftern abend Beh. Dediginafrat Brofeffor Dr. v. Baffermann auf Ginlabung ber Bentratfommiffion für bes aratliche Foribilbungswefen in Prengen. Dit Rudficht auf bas Borfommen pon Tupbus in ben ruffifden und frangofifden Deeren haben aufere Birti- und Militarverwaltungen weitgebenofie Dagnahmen jum Coupe ber Truppen getroffen. Coweit ble Mannichaften in gefährdete Gegenden fommen, werden fie einer Coutimpfung unterworfen. Große Borrate biefed Impfitoffes find ftets bereit und werden von ben ftaatlichen hogienischen Anftalten bergeftellt. Ebenfo wird der Ernährung der Truppen größte Ausmertsamfeit gefcbenft.

Der Frankfurter Bahnhof fteht noch.

Montag abend trafen 19 vermundete frangofiiche Offigiere in Franffurt ein. Sie blieben aber nicht bier, sondern wurden alsbald weitertransportiert. Die Offiziere waren num Teil febr erfaunt darüber, daß der Sauptbahnhof noch nuversehrt ist. In den frangösischen Zeitungen batten sie nämlich gelesen, daß der Frankfurter Sauptbahnhof vollständig dem Erdboden gleichgemacht set. Bermutlich sollten dieses Geschäft die französischen Flieger beforgt haben, die gleich nach Ausbruch des Arleges über Frankfurt erschieben. Daß sie dabei nicht iehr erfolgreich waren, haben nun hoffentlich ihre vernnundeten Landsleute eingesiehen. nun hoffentlich ihre verwundeten Sandoleute eingeseben,

Die erbeuteten Geschütze.

Berlin, 9. Cept. (Zel.)

Der "B. R.-M." ichreibt unter ber Ueberichrift: "Bas geichiebt mit ben erbeuteten Gefchitgen?": Dan bort nicht felten die Meinung aussprechen, dag die von une erbeuteten Gelbbatterien und ichwereren Beiditte auch für unjere Truppen einen großen Gefechtswert befähen, naturlich nicht fo. Es mare ja wohl ber aust Fall bentbar, bag gewonnene Werte und Stellungen io ichnell burch einen Gegenangriff bebrobt werden, bag feine Beit bliebe, fie rechtzeitig mit eigenem Material au befeben. In einem folden Galle tonnte man freilich bas Geichith-material ausnuten; aber auch nur in einem folden. Unfer Wenterial ift nicht nur dem des Geindes überlegen, es ift auch gur Genfige für alle Formationen vorhanden.

Was foll mit den gefangenen Engländern geschehen?

Man ichreibt und: Durch ben Gall von Manbeuge find wieder viele taufend Englander in dentiche Sande gefallen und eine weitere Anfammlung diefer ungebetenen und unbeliebten Mitefier ftebt ju erwarten. Rach englifder Auficht ift es nicht ausgeichloffen, daß biefe Gefellichaft 20 Jahre unfere Gafte fein fonnen, Deutschland murbe fomit auf lange Jahre die Bemahranftalt des Andichuffes der englifden Ration fein. Beim Richtstun municht Tom Atting auch noch gut verpflegt gu merben, und dabei verfucht England uns die Ginfuhr abguichneiden, und und ein Dungerelend heraufgubeldwören. Ber bat denn da wohl das erfte Anrecht auf Schmalbaus Riiche? Soll ich mich mit Bellfartoffeln und haring nabren, um biele Tagediebe burdaufüttern? Entweder muß England für fie die erforberlichen Rahrungsmittel liefern ober fie muffen ganbereien unbar machen und bestellen, welche die Rabrungs-mittel für fie aufbringen. Oder aber fie haben Arbeiten porgunehmen für unfere nationale Bobilobrt, a. B. Ausgrabung eines neuen Mheinbettes jur Rordice burch beutiches Bebiet. Man miftie da Dauerbaraden bauen, welche ipater als Siedlerhäufer weiter au benuten maren. Bur Reinhaltung diefer Saufer durfte eine Untermischung mit ruffischen Gefangenen nicht unangebracht fein, da lettere auf den Gang von Ungegiefer besonders ausgebildet fein follen. Gine andere Arbeit durfte in der Riederlegung der verichiebenen Befestigungewerte ber eroberten Geftungen bestehen, die ja als Festungen doch wohl feinen Wert mehr

haben werden, durch den Berlauf bes Festungsgelandes uns aber auf die Roften ber Erhaltung bringen merden, und im Laufe der 20 Jahre durch Anban von Rartoffeln, Beiß' front und Didwurg une bie Gorge ber Ernabrung bet Tomics abnimmt oder permindert,

(Der militärifchen Priffungoftelle in Berlin vorgelegt und die Beröffentlichung erlaubt.)

Die Lage in Frankreich.

Roln, 9. Gept. (Tel.)

Bon ber hollandiichen Grenge meldet bie "R. Stg." fiber die Borgange in Paris laut Meldung bes "Amfterdamet Telegraaf": Cadverftanbige feben bas Biel ber beutiden Operationen in einer Bernichtung bes Gelbhreres, mabrend der Einnahme von Paris eine untergeordnote ftrategifche Bedeutung beigemeffen wird. Die Abidmenfung ber beutiden Ermee nach Guben wird für die frangofiiche be denflich angeseben. Die frangolischen Truppen amlicen Toul und Epinal würden baburch gezwungen fich gurud. augleben, fo daß die deutichen Truppen in Lothringen por ruden tonnen. In Paris will man wiffen, daß die deutichtn Truppen einen lebhaften Angriff auf bas englifche Saurt quartier unternehmen; por allem batten fie es auf die Gefangennahme bes Generals French abgefeben.

Weitere englische Schiffsverluste.

London, 9. Cept. (Tel. Richtamtlich.) Das Renteriche Bureau melbet: 3 mei meitere Schlepper find in der Rord fee auf Minen gelaufen und gefunten. Es find die Schlepper "Imperialift und "Revigo". Bwei Mann ber Befahung des "Imperialifi" merben vernifit.

Reichstagsabg. Baffermann im Felb.

Gin Birmafenfer Bigefeldwebel ber Rejerve ergabit non einem Befuch Baffermanns in ihrem Gelbtafino in einem Schloffe vor Ramur folgenbes: Wir hatten einen absonder licen Gaft in unferem Beldfafino au Beinch. Abgeors, meier Baffermann, ber mit feinen 60 Jahren ftramm und ruftig eine Munitionetolonne führt. Er fam um 10 116t hier im Schloffe an, froh und bantbar barüber, ball jemand vorfand, der ihm Gfien und Quartier beforgte.

Rurze politische Nachrichten. Der nene Leiter bes dentiden Boli- und Telegraphens wefens in Belgien,

wesens in Belgien,

Rachdem er die höhere Berwaltungsprüsung bestanden hatte, wurde er 1886 zum Oberposidirestionsjektetär und 1892 zum Positnipektor in Potsdam besördert. 1894 wurde er in das Reichspostamt berusen, wo er zuleit im Bureau des Staatssekretärs v. Stephan beichäftigt war. Zum Positionen in rat 1898 besördert, war er bei den Oberposidirektionen er Frankfurt a. M. und Damburg tätig. Ron dort ging ger Frantsurt a. M. und Samburg tätig. Bon dort ging Er im Sommer 1905 als Oberposidirettor nach Strafburg, vertauschte diesen Posten später mit der Leitung der Ober-posidirettion in Expurt

pofibireftion in Grfurt.

Bie wir horen, wird dem Bundebrat in den nächten Tagen der Entwurf einer Verordnung vorgelegt werden, nach der die Amtedauer der gegemwärtigen Vertreter det Arbeitgeber und Berficherten über den 31. Dezember d. 3. hinaus soweit verlängert wird, das es wieden if die Ar-Arbeitgeber und Bersicherten über den 31. Dezember d. 3. binaus soweit verlängert wird, daß es möglich ik, die Arbeiten für die Wahlen um etwa ein Jahr hinausduschieden. Dies hat seine Ursache darin, daß dem Reichstanzler mitsgeteilt worden ist, daß in den Bezirfen mancher Obervergeber und der Versichen im Gange seien. Er ist der Aussigfünung, die auch in der Begründung zu dem Entwarfläusgerungsordnung vom 4. August d. 3. dum Ansdruck sicherungsordnung vom 4. August d. 3. dum Ansdruck von dem Gesamtwillen der Wöhlerschaft seine Arteilen in der Westellerschieden, weil eine arobe Zahl der Wähler kein wirklicks finderungsordnung vom dem Westellerschieden kein weil eine arobe Zahl der Wähler kein wirklicks beingezogen und daher in der Ausähung des Wahlrechts der eingezogen und daher in der Ausähung des Wahlrechts das hindert ist. Deshalb wird es für angezeigt gehalten, das hindert jolche Wahlen nicht vorgenommen werden.

Beim Empfang des diplomatischen Rorps burch ben Papit Beneditt XV. brachte ber Gefandte beim Battfan

Miblberg dem neuermählten Oberhaupt der tatholifden Chriftenheit jur Thronbestelgung die Bludwunfche Raifer Bilbelms und feiner Regierung dar. Der Bapft danfte in

Stadtnachrichten.

Biegbaben, 9. Ceptember.

Der beutiche Luftfiottenberein

beranftaltet eine Cammlung für die Familien ber im Gelde fichenden Flieger- und Luftsabrermannicaften, fowie für im Gelde Berwundete, bezw. die hinterbliebenen gefallener Militärpersonen der "deutschen Luftstette".
Es foll hierdurch feine Zeriplitterung des großen Dillswerfes ftattfluden, vielnicht mill der Leutiche Luftstetten.

Hottenverein durch biefe Cammlung mit allen Rraften Ceffentlichfeit fonft nicht hineinleuchtet. Unfere Glieger, bie meift auten Familien eniftammen, ernabrten die Ibrigen aus den Erträgniffen ihrer Fliegerfunft. Daß unfere Luft-pioniere hierdurch feine Reichtumer sammeln fonnten, wiffen wir wohl alle. Durch die Kriegspflicht find viele diefer Familien ihres Ernährers beranbt und fo gilt es

vieler Familien ibres Ernagters beinnet und bei unn, viel Rot zu lindern.
Ber bitten heralichn, recht zahlreiche Gaben mit dem Bermerf: "Beitrag zur Ariegsluftslotte" an die Sauptgeschäftstielle bes Deutschen Luftslottenvereins, Berlin W. 57, Frobenfir. 27, zu seuden. (Posticheckonto: Berlin 17456.) Onitiung über eingegangene Beträge erfolgt in ber breiwöchentlich ericeinenden "Rriegonummer" unferer Bereinegeitichrift "Die Luftflotte".

Der Raifer lobt bie 8Ber. In ben letten Tagen nahm ber Raifer, wie von einem Regimentsangeborigen nach Bodft berichtet wird, Anlag, bem Regiment Dr. 80 für die bor dem Geinde bewiesene Tapferfeit ein besonderes, Lob ausguiprechen. Das Regiment bat fich befonders bei Reufhateau am 22. August tapier geichlagen, mo es als Spipe das erfte Fener empfing, fodann am 24. bei Tremblois, am er, bei Carignan.

Tranerfeier. Im Städtischen Logenm I fand beute morgen um 10 Uhr eine Gedentseier für den auf dem Belbe ber Chre gefallenen Dberlebrer Dr. Carl De inbinds ftatt. Der Direftor der Anftalt gedachte des Daals eines allgemein geichatten Rollegen. Dr. Beinrichs war in Riffelsheim am Main ju Saufe. Er abfolvierte feine Studien in Gießen und legte feln Probejahr als Jehrer am großberzoglich bestischen Gumnafinm in Laubenbeim ab, Geit Oftern 1911 gehörte er dem Lebrförper des biefigen Lugenms an.

Perfontides. Derr Regierungerat Dr. Mengel ift um Mitgliebe bes ber biefigen Regierung angeglieberten

Oberversicherungsamtes ernannt worden.
Bezierts-Musichuk. Anf beute Bormittag war eine Sitzung des Bezierts-Musichusch, die erste nach Beendinng der Ferien, angeletzt, welche jedoch in letzter Stunde wieder hatte verschoden werden mußen. Als Termin für bie bestellt der Berten für gunnehr der 30 Geptembie nachfte offentliche Sibung ift nunmehr ber 30 . Geptem-

Arieger verfolgt in erfter Linie den Zweck, Berubigung in das Aublifum zu bringen und zwar durch die Mittellung, das den naffanischen Regimentern angehörige Arieger abestimmten Tagen gefund und wohlauf gesehen sind. Es liegen z. It. eine große Anzahl derartiger Meldungen von anderen Soldaten vor. Die Ramen der gesund gemeldeten lind aber vielsach nicht so genau, daß die Betreffenden genau bestimmt werden könnten. Der Truppenteil ist sat immer ichtig angegeben und so wäre es der Auskunstspielle ein leichtes, die Persönlichseit genau festzustellen und an die Angehörigen Mitteilung zu machen, wenn diese nicht selbst nigehörigen Mitteilung zu machen, wenn diese nicht selbst noch immer die Anmeldung au den Liften der Anskansisskelle versäumten. Es ergeht beshalb nochmals dringend die Aufforderung an jeden, der Angehörige im Feld bat, de in Bies baden, Friedrichten genauer Angabe des Tennsenteils zu den Liften granmelden. Die ungabe des Truppenteils zu den Liften anzumelden. Die binrichtung fann nur voll wirfen, wenn ihr eigenes Makelden vollftändig erdigen, fo barf nicht vergeffen werden, angugeben, wohin ine eintreffende Mitteilung gerichtet werden foll.

Die angerorbentliche Generalversammlung bes Berfelbftandiger Gartner von Biesbaden und Itmgegend beidiof einstimmig, 45 des Bereinsvermögens (also 800 Barr) für bedürstige Krieger und deren Familien bereitinfellen. Es werden alle Mitglieder, welche ins Feld seben. und folde, welche als Krieger der Lebensgefahr ausgetet find, mit einem Anteilichein der Naffaulschen Kriegsberficherung durch die Naffauliche Landesbank verscheren. Beiter wurde beschiefen, allen bier sterbenden Kriegern, auf die Berbenden Kriegern, auch einen Krons Deforation in der Trauerhalle, auch einen Krana Schleife und Bidmung am Sarge niederaulegen. Der erein der Blumengeschäftsinhaber ift an der Krangfpende duch der Blumengelchaftsindaper in in bei Gerr Gang-loff, Deteiligt. Herr Gebrig, Schulgaffe, sowie Gerr Gang-loff, Abeinftraße, haben fich bereit ertlärt, den Druck auf ben Schultraße, baben fich bereit ertlärt, den Gruppe Schleifen unentgeltlich auszuführen. Die Gruppe bes Bereins leibständiger Gartner (Friedhofsgartner) aus ibrer Raffe 100 Mart gur Ueberweifung an bas

det aus ibrer Munichte Arens bewilligt. Brofeffor Bans Delbrud fiber "Urfprung und efen bes deutiden Bolfstums" am fommenben ben des deutschen Bottstume in bem gruntage, Montage und Dienstag-Abend 8 Ubr in dem stoßen Saal der Turngesellichaft, Schwalbacherntraße 8, an salten augesagt, haben eine ungewöhnlich große Bedeutung. Dem erften Mal wird in dieser gewaltigen Zeit der Berach gemacht, die gesamte Einwohnerschaft Biesbadens Ungeschaft, die gesamte Einwohnerschaft Biesbadens Ungeschaft, die gesamte Einwohnerschaft Umgebung in einer großgugigen, einmutigen, vaterandiiden Rundgebung au vereinen. Gin Geichichteidereiber Beltruf erhebt bier bei uns jum erften Mal feine Seltruf erhebt bier bei uns jum ernen mit bein met binne, um weit hinaus Zeugnis abzulegen von Wefen Bert bes beutiden Bollstums, welches jeht gegen beib. Bert bes beutiden Bollstums, Bernichtung eingestellte stih, Wert des deutschen Bollstums, welches jebt gegen frinde und baserfüllte, auf uniere Bernichtung eingestellte finge verleidigt werden muß. Daus Delbrüd, der feingele Biograph Gneisenaus, der glanzende Kenner der Leutschlegen und politischen Geschische Breußens und decidische Breußens und der in seinen "Jahrdichen", wie kein iher anzer ihm, seit Jahren die Seerschau gehalten lietz uniere Jeinde, welche uns bedrohen. Delbrüd hat und bei der genach immer wieder in politischen Ansiähen auf die uns leis und immer wieder in politischen Ansiaben auf die uns ungebenden Gefahren aufmertjam gemacht. Reben der ihm wirften in gleichem Sinne Bauf Rohrbach, bei Zaniels, Wilhelm Ouden u. a. Sein Vorgänger in in gedaction der Jahrbücher war Heinrich von Treitichte; belgitterte Auffat bes ruffifden Siftorifers Mitrofanobitich, welcher sum erften Dal über die Grunde, aus denen fingland mit uns Arieg führen mußte, gleichfam als Gelume mit uns Arieg führen mußte, gleichfam als Gelume mit uns Arieg führen mußte, Bir muffen es Scheinwerier, bellies Licht ausurahlte. Bir muffen es the ichon mit Dant anerfennen, baf diefe Bortrage. gelde fich den in Berlin von Sarnad, Roethe und Bila-Bobit gehaltenen Rriegereden würdig anichließen, bier

bei uns ftattfinden. Es wird bafür geforgt werden, bag fie befonders auch in ben neutralen Staaten ben ftartften Widerhall finden

Roftenloje Behandlung ber Bermundeten, Der Babnazate-Berein Biesbaden bat gleich nach Ausbruch deten foften los gu bebandeln. Geine Mitglieder, foweit fie nicht an ben Gabnen einberufen find, haben fich am August den Referve- und Teillagaretten gur Berfügung gestellt gur Behandlung der Babne und inebefondere der verletten Riefer. Der Berband baugewerblicher Unternehmer bes Stadt-

und Landfreifes Biesbaden, bestehend aus dreiftig Ge-icaftsinhabern des Maurer-, Zimmerer- und Betongewer-bes, bat in jeiner Generalversammlung beichloffen: die Gewährung von 400 M. an das Rote Krenz, von 400 M. an die Sandwerfstammer zur Unterftigung hilfsbedürftiger Familien von ins Feld gezogenen Sandwerfsmeistern und 400 M. zur Unterftützung der durch den Krieg arbeitsloß gewordenen Personen. Die Ausgablung der genannten Beträge an die zusichnigen Stellen in sofort bewirft worden.

Das Erjatz-Bataillon beg Jufanterie-Regiments Ar. 88
teilt mit. daß Ariegsfreiwillige iofort beim Erfatz-Bataillon
88 in Mainz eingefiellt werden. Meldung daselbst von
morgens 7 bis abends 8 Uhr.
Sonsirmationsunterricht. Wie aus dem Anzeigenteil
ersichtlich ift, haben die Anmeldungen zum Konsirmations

unterricht durch die Eltern oder Vorminder der Kinder zu erfolgen und werden vom 15. September an von den zu ftändigen Pfarrern entgegengenommen. Im Falle eines besonderen Buniches fieht es jedoch den Eltern frei, sich auch einen anderen Geiftlichen für den Konfirmations-

unterricht ihrer Kinder zu wählen.

Ber sind die Toten? Am Montag wurde in Mainz eine weibliche Leiche aus dem Abein gesändet. Die Tote ist 1.61 Meter groß, etwa 18—20 Jahre alt, von mittlerer kräf-tiger Genalt und hat biondes Haar. Sie trug bellgestreiste Bluse, dunklen Rock, gezeichnet M. B., blauen Unterrock, eine Frägerichtere mit großen weiben Funfen weiben eine Erägerichurge mit großen, weißen Tupfen, weißes Leinenhemd mit Spisenbesat, neue ichwarze Schnürschube mit Ladipiten und Gummiabiopen, sowie graue Strümpfe.
— Am gleichen Tage wurde im Schiersteiner Hafen eine mannliche Leiche aus dem Rhein gezogen. Der Tote ift 1.70 Meter groß, von fraftiger Ratur und bat fnochiges Beficht, rotlichen Conurrbart und dunfelblondes Daar, fowie Glave. Das Alter wird auf 48-50 Jahre geschätt. Ber die Toten find, ift noch unbefannt.
Die Polizei ohne belm. Bom heutigen Tage ab tun die Schutleute ohne Delm Dienft, also nur noch mit der Mütz, und awar auf höberen Befehl.

Rurhans, Theater, Bereine, Borträge ufw.

Ronigliches Theater. Morgen geht im Bof-theater Riengle mufifalifches Schaufpiel "Der Evangeli-mann" unter ber mufifalifchen Leitung bes Profesiors Schlar in Szene. In den Sauptpartien des Bertes find die Damen Kramer (Martha) und Saas (Magdalena) fowie die herren Edard (Juftigiar), Forchhammer (Mathias), und v. Schend (Schnappauf) beichäftigt. Ren bejett find die Partien des Zitterbart mit berrn Daas und des Jobannes mit herrn de Garmo. Beginn der Aufführung

Theater.

Roniglides Softheater. Biesbaben, 9. Cept. Mogarts "Bauberflote", jenes berrliche, in feinen ernften wie in feinen beiteren Rummern gleich unübertroffene und für den Laien wie den Musikenner gleich anglebende Werf fand gestern bei gut besettener gleich anglebende Werf fand gestern bei gut besettem Saufe die gewohnte dankbare Aufnahme. Den ftärften äußeren Erfolg erzielte diesmal wiederum die jo ungemein volkstümlich gehaltene Figur des Papageno (Derr v. Schenk), dessen neue Varinerin, Frau Krämer (Vapagena), sowohl durch den Liebreiz der äußeren Ericheinung wie ihre bübsten ichen, friiden Stimmittel einen außerft gewinnenden Ginbrud machte. Recht charafteriftifch gestaltete Berr Saas den von ihm zum erstenmal gesungenen Monosatos, und durch vornehme Tongebung und verständnisvolle Bbrassierung zeichnete sich der Sprecher des Herrn de Garmo aus. — Das Anabentrio hatte durch Fräulein Gärtner eine hächst ansprechende Ergänzung gefunden. Sonst war die Besetzung die gleiche wie im Vorjahre. Für etwaige Wiederholungen dürste eine Verfürzung der verschiedenen Bermandlungspaufen begiebungsweise bas Streichen einiger weniger wichtiger Rummern anguempfehlen fein, ba bei ben heutigen Beitverhaltniffen die Ginichrantung der Theaterabende auf bas allerfürgefte Dag von allen Geiten gweifel. los mit gleich großer Freude begrüßt wird.

Freier Meinungsaustausch.

In biefer Spalte finden folde Buidriften aus unierem Belerkreile bie ein öffentliches Intereffe in Aniprud nehmen burfen, Unterfunft, Auseinanderfehungen perfonlichen oder verlebenden Inhalts find von der Anfnahme ausgeschloffen.

Antwort auf Die Bitte an Die Aurverwaltung.

Bunachft mochte ich bem Berrn "C." banten fur bie freundliche Anerfennung, die er der Aurdirettion für die

Beranstaltung der überall mit begeisterter Buftimmung aufgenommenen Bolfstonzerte ausspricht. Der Borichlag, mit berartigen Konzerten patriotische Ausprachen an das Publitum zu verbinden, in gewiß recht gut gemeint, durfte aber bei den Rongertbefuchern, die lediglich an der Mufit erbauen wollen und die je durch das sablreich ericheinende Zeifungsmaterial und durch die vielen Extrablatter fiets eingehend fiber die großen Kriegsereignisse unterrichtet find, als eine willfommene Reuerung nicht aufgenommen werden. Es liegt fogar die Befürchtung nabe, daß eine berartige Ginrichtung febr bald als eine Störung des Kongerts empfunden werden und eventuell auch gu Ginfprüchen fubren fonnte, namentlich dann, wenn der gedachte Bolferedner mit feiner Uniprache binter ben gebegten Erwartungen gurudbleiben follte und die patriotifchen Seiten bes Bolfsempfindens doch nicht in dem höheren Maße ins Schwingen zu bringen vermöchte, wie es der Borschlag des Herrn "C." wohl zur killichweigenden Boranssehung hat. Die Aurerwaltung hofft indes durch eine in der Borbereitung befindliche große patriotische Beranstaltung im Konzertsaale, wobei neben ausgewählten Künftlern auch vorzügliche Redner mitwirfen werden, der freundlichen Anregung des Herrn Einsenders im gewisen Sinne Rechnung tragen zu fönnen

v. Ebmener, Rurdireftor.

Aus den Vororten. Biebrich.

Rriegsfürjorge. Die Firma Duderhoff u. Bid. mann, N.-G., mit ihren Riederlaffungen Dresden, Karle. rube, Rirnberg, Berlin, Samburg, Leipzig, München, Strafburg und Stuttgart, gablte ihren famtlichen jum Kriegsdienft eingetretenen Beamten bei beren Abgang

noch ein volles Monatsgehalt aus. Gur die Familien der verheirateten, an den Sahnen einberufenen Beamten wird von ihr in der Beife weiter gejorgt, daß von deren Monats-gehalt 40 Prozent für die Frauen, mindefiens monatlich 100 M., und 6 Progent des Gehalts für jedes Rind gemabrt merden. Diergu fommt noch ein Betrag von weiteren 10 Prozent des Gehalts aus einer Beamtenfriegsfürforgetalle. Dieje ift von allen im Dienft ber Firma verbliebenen, aum Ariegsbienft nicht ausgerücken Beamten ins Leben gerufen worden. Jeder berjelben tragt nach feinen Berbältniffen bagu bei; ber Gesamtbeitrag beläuft fich auf über hältnissen dazu bei; der Gesamtbeitrag beläuft sich auf über 10 Prozent der Gehälter der zurückgebliebenen Beamten. Um auch für die Hinterbliebenen ur verstorbener Kriegsteilnehmer zu sorgen, werden alle verheixateten Beamten der Gesamtsirma bei der Rassausticken Kriegsversicherung in Biesbaden mit 5 Prozent ihres Jahresgehalts bis zur höchtzuläsigen Jahl von zwanzig Anteilschen von je 10 M. versichert. Die Kosten dieser Kriegsversicherung trägt zur einen Sälfte die Firma, zur anderen Dälfte die Ariegsfürsorgefasse der Beamtenschaft. Die Famisten der verheirateten kändigen Fahrie und Bausaus an war ar beiter erhalten eine wöchentliche Unterkübung von je 6 M. sir die Frau und 1 M. für iedes Kind. Auch diese Arbeiter sind bei der Rassausschichen Kriegsversicherung mit je vier Anteilen versichert.

Naffan und Nachbargebiete. ! Schlangenbad, 7. Sept. Kriegsfürfore. E evangelifche Kirchengemeinde ftellte in gestrigen Sibung der größeren Gemeindevertretung por-läufig 1500 M. gur Kriegofürforge bereit, wovon 500 M. dem Rreisfomitee vom Roten Rreng gu Langenichwalbach öberwiesen werden sollen. — Auch der Arieg erverein bewilligte gestern abend aus seiner Unterkühungskasse 1500 M. Davon werden zunöcht alle Kriegstellnehmer mit je 2 Anicissienen zu 10 M. bei der Nasiausischen Landesbanf versichert. Herner werden dem Roten Kreuz zu Langenschwalbach 200 M. gespendet. Der Nest soll im Langenschwalbach 200 M. gespendet. Der Nest soll im Langenschwalbach ausgehalten Angehörigen der im Felde konntrollen Angehorier der Solle poer ftebenden Rameraden durch Unterftifbungen an Geld ober Raturalien gu gute fommen. — Aus beiden Berfamm. Raturalien ju gute fommen. — Aus beiden Berfamm-lungen muß die Einmütigfeit, mit der die Beichluffe gefaßt werden, besonders lobend bervorgehoben werden.

e. Oberlahnftein, 9. Cept. Ertrunfen. Die 20 Jahre alte Eleonore Rottermann von bier ift am Montag Rachmittag beim Baben in der Labn bei Sobenrhein ertrunfen. Anderen mitichwimmenden lungen Leuten ge-lang es gwar bald, die Berungludte gu landen, boch blieben

alle Bieberbelebungeverinde erfolglos.

Sport.

Oberleuinant v. Raven ? Ruch der befannte Berren-reiter, Oberleutnant bei ben Ronigsulanen von Raven ift auf bem Gelbe ber Ehre gefallen.

Volkswirtschaftlicher Teil. Marttberichte.

Frankfurt a. M., 9. Sept. Sch lacht viehmarkt. Aufgetrieben waren 1470 Schweine. Breise für den Zentner vollfleischige Schweine von 80 bis 100 Lilo Lebendgewicht 40—45 M., Schlachtgewicht 59—61 M., vollfleischige Schweine unter 80 Kilo Lebendgewicht 44—49 M., Schlachtgewicht 59—60 M., vollfleischige Schweine von 100 bis 120 Kilo Lebendgewicht 40—44 M., Schlachtgewicht 58—60 M., Heti-ichweine über 150 Kilo Lebendgewicht 40—44 M., Schlacht-gewicht 58—60 M. — Marktverlauf: Ziemlich rege; es bleibt Ueberfrand.

Frankfurt a. Mt., 8. Sept. Fruchtmarkt. Weizen, biefiger und kurbestischer 24,50—24,75 M., Roggen 21,50 bis 21,75 Mt., Gerste, Ried- und Pfälzer iowie Wetterauer 20,50—21,50 Mt., Hafer 22,25—23,00 Mt., Mais 20—21 Mt., Kartosseln im Großbandel 5,50 Mt., im Kleinhandel 6,50 Mt.



Söchste Temperatur nach C.: +25 niebrigste Temperatur +13 Barometer: gestern 764.8 mm. heute 762.8 mm.

Borausfichtliche Bitterung für 10. Ceptember :

Im allgemeinen noch beiter und nur ftrichweise Bewitterregen, Temperatur wenig geandert.

Riederichlagebobe feit geftern: Weilburg 0 Trier 0 Kelbberg 0 Bigenhaufen 0 Neufirch 0 Schwarzenborn . . . 0 Marburg O. Staffel .

Bafferfiand: Rheinpegel Canb: gestern 2.69, beute 2.54 Labn-pegel: gestern 1.08, beute 1.08

10. Ceptember Sonnenunfgang 5.25 | Mondaufgang 7.52 Sonnenunfergang 6.28 | Mondauntergang 12.09

Drud und Berlag: Biesbadener Berlagsanstalt C. m. b. d. (Direction: Seb. Riebner) in Biesbaden.
Sbeiredaftene: Bernbard Grotbus. — Berantwortlich für Politik: Bernbard Grotbus: für Beuilleton und Bolfswirtschaftlichen Zeil: B. E. Cifenberger: für den fibrigen redattionellen Zeil: Carl Diebel: für den Anseigenteil: Billn Schubert. Sämtlich in Biesbaden.

Es wird gebeten, Briefe unr an bie Redaftion, nicht an bie Redaftenre perfonlich an richten.

Beichäftliche Mitteilungen.

Freifahrt für Bermundete, Die Biebrich-Mainger Dampfichiffahrt Ang. Baldmann gibt an ihren Schaltern in Biebrich und Maing Fahricheine jur den 1, Plat laus terb an Bermundete faftenlaß aus tend an Bermundete foftenlos aus.

Verlustliste Nr. 20

Königlich Preußische Armee.

Generalkommando 11. Armeetorps, Caffel.

Bfr. Schneiber, berm. Trainfahrer Gfr. Dittmar aus Melfungen, berto.

6. Gardeinfanterlebrigade, Berlin.

Stab: Oberit. Sans von Codenhaufen vom Raifer-Frang-Garbe-Grenadierregiment Rr. 2 aus Frankfurt a. M., tot.

Bardefülilierregiment, Berlin.

6. Romp.: Ref. Rurt Schulge aus Erfurt, I. berto 7. Romp .: Garbefuf. Johannes Bogt aus Gusten, Anhalt,

Grengbierregiment Nr. 3, Konigsberg I. Dr.

1. Romp.: Gfr. Ferbinand Achtsnid, verm. Grend. Friedrich Bohnte, verm. Ref. Karl Gehle, verm. Grenad. Karl Geit, vermundet. Grenad. Otto Wiefenthal, verm.

2. Komp.: Ref. Franz Steinte, verw. 3. Komp.: Grenad. Alfred Bowin, verw. Grenad. Willy Gru-3, berw. Grenad. Otto Ludgeit, verw. Ref. Billi Stedlein,

4. Romp.: Grenab. Frang Darge, berm. Ref. Beinrich Gifenblatter, berm. Bim. Siegfrieb Schülfe, berm. Strebel, berm. Grenab. Jofef Bonwob, berm. Grenab. Jacob

5. Romp .: Must. Abam Fintheimer, berm. Grenab. Frang Bolbau, berm. Grenab. Ernft Deifel, berm. Ref. hermann Steb. ler, bermunbet.

6. Romp .: Grenad. Rarl Bordjert, berm. Grenad, Wilhelm

Delb, verwundet.
7. Komp.: Grenad. Richard Abel, verw.
8. Komp.: Ref. August Seinfe, verw. Efr. August Löwitich, verw.
Ref. Franz Ofchen, verw. Grenad. Franz Rubnte, verw. 9. Romp.: Buf. Rarl Albat, berm. Grenad. August Bobl,

10. Romp .: Grenad. Sugo Bifdnewefi, berto. 11. Romp.: Buf. hermann Charnowsth, berm. Gfr. Wilh, emeher, berm. Gfr. August Schimansti, berm. Buf. Albert Lühemeher, berto. Wadernagel, verwundet.

12. Nomp.: Efr. Georg Frohnmiefer, berm. Grenab. Baul Ging, berm. Must. Otto Anoll, verw.

Done Angabe ber Romp .: Gfr. Rarl Rlingfufd, tot. Dafdinengewehrtomp.; Gren, Friedrich Rofchty, berm. Gren. Dito Stautenburg, verto.

Grenadierregiment Nr. 4, Raftenburg.

2. Romp.: Ref. Michael Ruhland, verw. Ref. Baul Treber,

4. Romp .: Gren. Rari Lens, berto. Def. Frig Unnad,

5. Komp.: Ref. Erich Brabelt, verw. 9. Komp.: 11.-O. Anbreas Misbach, berto. 12. Komp.: Ref. Otto Bota, berto.

Grenadierregiment Rr. 9, Stargard I. Domm.

2. Romp .: Ref. Jürgen Rufter, berm.

Referveinfanterieregiment Rr. 11, Glag und Munfferberg.

2. Romp.: Mef. Johana Kaifer, berw. 5. Komp.: Olej. Michael Inhofer, berw. 21. Romp.: Mef. Misis Grünbeck, berw.

14. Romp .: Ref. Mabr. Dierichel, berto.

Infanterieregiment Ir. 16, Coln,

1. Romp.: Belbwebel Jofef Wittel, verw. 4. Romp .: Must. Ferbinand Erbmann, berto. Ref. Rarl Bag, berm. Must. Artur Schwan, berm.
5. Romp.; Ref. Cofar Cauf, berm. Ref. August Beters,

Baß, berw. Wust. Arine Schwan, berw.

5. Komp.: Ref. Cofar Cauf, berw. Ref. August Beters, berw. Must. Ewald Stahlschmidt, berw.

7. Komp.: Ref. Joseph Dingler, berw. Must. Albert Friedhoff, berw. Must. Albert Hodgrebe, berw. Must. Arns Immelt, berw.

8. Komp.: Rust. Franz Berenbrod, berw. Must. Lubwig Denghuber, berw. Must. Karl Wosmiller, berw.

9. Komp.: Must. Karl Burg, berw. Tust. Wishelm Buschhausen, berw. Must. Karl Burg, berw. Must. Wishelm Buschhausen, berw. Must. Karl Berg, berw. U.D. d. Ref. Oswald Hamuessabr, berw. Gfr. d. Ref. Haul Abbermann, berw. Ref. Artur Wahmuth, berw.

11. Komp.: Must. Hust, Dermann Weisters, berw. Ref. Paul

11. Romp .: Must. Dermann Meifters, verw. Ref. Baul

Rother, berwundet. 12. Romp.: Gf. Bfr. Abolf Schneemehler, berto.

Ohne Kompagnicangabe: Him. Wenborne, verw. 11.-O. Johann Breihere, verw. Biv. d. Ref. Josef Fell, verw. Ref. Georg Huber, verw. Ref. Mois Knabe, verw. Must. Josef Mühlbauer, verw. Gfr. Martin Rauchensteiner, verw. Ref. Georg Reper, verw. Ref. Jasob Rundbuchner, verw. Ref. Josef Sieburg, verw. Gfr. Ludwig Thaler, verw. Must. Jofef Tiefenthaler, verto. Ref. Frig Weingarten, berm.

Referveinfanterieregiment Rr. 18, Deufich Enlau und Braunsberg.

1. Romp.: 11.-O. Erich Gefchte, berm. B. Romp.: Webrmann Priedrich Muffer, berw. 5. Romp.: Mustetter Rarl Rehbehn, berm.

Referveinfanterieregiment Nr. 19, Sprottau, Birichberg, Lauban.

1. Romp .: Ref. Guibo Graichen, berto. Ref. Bilhelm Ros.

2. Romp.: hermann Rinbfleifch, tot. Gren. Gottlieb

Röffle, verw. 8. Romp.: Ref. Guffab Coman, berm.

5. Romp.: Ref. Richard Bloneli, berm. Ref. Friedrich

5. Komp.: Ref. Richard Blonski, verw. Ref. Friedrich Ripry, verw. Ref. artur Lehmann, verw. 7. Komp.: Wehrm. Paul Baumert, verw. Wehrm. Karl Gonbet, verw. Wehrm. Fris Geise, verw. Res. Hermann Krebs, verw. Ref. heinrich Rigdorf, verw. Hes. hermann Porput, verw. Ref. hugo Trost, verw. 8. Komp.: Wehrm. Alfred Schiffer, verw. 9. Romp.: Wehrm. Robert hirt, verw. Res. Johann Ja-siat, verw. Res. Arthur König, verw. Res. Martin Sapawa, verw. Res. Fris Sander, verw.

10. Romp.: Ref. heinrich hubert, verw. 11. Romp.: Ref. Emil Ewald, berw. Guftav Schnabel, Ohne Angabe ber Rompagnie: Wehrm. Josef Rapp, verw.

1. Romp .: Dust. Mbert Bonhoff, berm.

7. Romp.: Ref. Albert Goerte, verw. 9. Romp.: Ref. Leo Relowsti, verw. Ref. Wilhelm Wegner, veriv.

12. Romp.: Wehrne Friedrich Wenglaff, berm.

Referveinfanterieregiment Nr. 22, Rybnit. 1. Romp.: Must. Baul Bagold, berm.

Referveinfanterieregiment Itr. 24, Neuruppin. 4. Romp.: Ref. Otto Frielig, bertv.

Infanterieregiment Itr. 25, Machen.

1. Komp.: Must. Friedrich Buder, verw. Must. Robert Laubifch, verw. Must. Karl Morn, verw. Otto Cepfelbach, verw. Ref. Hermann Schmitz, verw. Ref. Franz Götting, verw. Must. Jatob Gillen, verw. Must. Wilhelm Jacobs,

Romp.: Dust. Johann Bonn, verw. Dust. Baul

Berti, verm. Must. Johann Stein, verw. 4. Romp.: Must. Jofef Aebenau, verw. Must. Rarl Rud, Beinrich Renhaus, verw. Dust. Jofef Sahn,

berw. Bef. Franz Henniten, berw.

5. Komp.: Must. Romanus Schenkel, berw.

6. Komp.: Ref. Hermann Bremftrny, berw. Must. Jo-hann Krayforch, berw. Must. Josef Pascheid, berw. U.-O.
Ioseph Thempel, berw. Tambour Gfr. Karl Wego, berw.

7. Komp.: Must. Bernhard Möbis, berw. Ref. Gustav Miller, verw.

8. Romp.: Ref. Sans Che, verw. Must. Bauf Simonis, verw. Ref. Beter Zimmermann, verw. Josef Goebbels, verw. 9. Romp.: Must. Johann Breuer, verw. Must. Franz

Bofen, berw.
11. Komp.: Felig Fiebler, berw. Ref. Josef Roseba, berw.
Must. Renatus Ziegler, berw.
12. Komp.: Sergeant Wilhelm Schirmer, berw.
Must. Emil Wabemit, verw. Must. Wilhelm Janfen, verw. Seinrich Rubach, verw. Tambour Chrift. Roll, verw.

Ohne Rompagnicangabe: Ref. Rarl Leng, berm. Wilhelm Mens, tot.

Infanterieregiment Itr. 26, Magdeburg. Ref. Wilhelm Müngenmaier, berto.

Infanterieregiment Itr. 30, Saarlouis.

1.. Romp.: Ref. Scinrich Beder, verw. Ref. Sugo Stammen, berm

2. Romp.: 11 .- D. Frin Better, verw. Must. Otto Münch, periv. 3. Romp .: Must. Loreng Rot, berto.

Rupper, verm. 4. Romp.: Ref. Beter Golben, berm. Ref. Josef Schant, berto. Ref. Beter Schopp, berto. Must. heinrich Strothotte,

verw. 11. Romp.: Ref. Albert Rothlanber, verw. Ref. Beter Welters, berm.

12. Romp.: Ref. Abam Reger, berm.

Infanterieregiment Nr. 41, Tilfit und Memel

8. Romp.: Ref. Wilhelm Calowsti, berm.

5. Komp.: Rei. Wilhelm Silow, verw. Must. Karl Dahlid, verw. Must. Bilhelm Bülow, verw. Must. Karl Dahlid, verw. Must. Franz Kubbat, verw. Must. Eduard Tununfat, tot. Ref. Beter Phileitis, verw.
6. Komp.: Ref. Fritz Arendt, verw. Must. Walter Geschte, verw. Ref. Richard Heeld, verw. Ref. Artur Hein, verw. U.-O. d. Ref. Gustav Heimann, verw. Must. Bernhard Leding, verw. Ref. heinrich Aredat, verw. Ref. Max Bogt, verw. Ej.-Freiw. Wilhelm Wolff, verw. Must. Albert Pernande berm.

7, Komp.: 11...O. b. Ref. Sans Fermor, berto. Ref. Georg Gernus, berto. Ref. Georg Seinle, berto. S. Romp.: Ref. Ridgard Arnbt II, berto.

Must. Reinhold Bubner, verw. Gj. Frm. Gfr. Reinhard Rerfen, verm. Diej. Samuel Bofdite, berm. Billy Buchert, verw. Must. Guftav Schwerte, berto.

Deinrid Bibibier, verm. 10. Romp :: MRist. Dermann Maslowsti, verm. Ref. Johann Pawils, berm. Gfr. Rurt Baiderat, berm. Dej. Muguft Bangel,

11. Komp.: Gfr. Michael Anschra, berw. Wust. Luis Busties, verw. Rej. Deinrich Genuntis, berw. Must. Joseph Grimm, berw. Must. Wilhelm Werner Griefdorf, berw. Must. Wilhelm Denge, berm. Dust. Ernft Dilfder, berm. Gfr. Der-mann Ronrab, berm. Ref. Georg Laurat, berm. Dust. August Bosbaiech, verw. Must. Michel Binfullis, verw,

Bessziech, verw. Beiter Michel Lohinats, verw. Bes. Johann Bendrichs, verw. U.-O. d. Mej. Ernst Bedmann, verw. U.-O. 2ubwig Corte, verw. Mes. Michael Jasuszeit, verw. Gfr. d. Mej. Michael Rawohl, verw. U.-O. d. Mej. Otto Ang. Kersten, verw. Must. Johann Lohmann, verw. Gfr. Ernst Lohrenz, verw. Mes. August Neumann, verw. Mes. Emit Aus, berw. Must. Gustab Behel, verw. Must. Walter Beiths, verw. Must. Ernst Beich.

Ohne Angabe ber Romp .: Dief. Emil Stepponat, berm.

Infanterieregiment Itr. 63, Oppeln.

Oberst Zollern, tot.
4. Komp.: Sauptmann Besig, tot.
6. Romb.: U.-O. d. Mes. Dugo Biftor Stofid, tot.
7. Komb.: Feldwebel August Giller, berto.

Referveinfanterieregiment Itr. 64, Berlin.

1. Romp.: Gren. Stephan Instawa aus Sparboszewa, Rr. Werichen, I. berm. Gren. Robert Löffler aus Stagfurt, Rr. Ralbe, I. berm. Gren. Rubolf Elge I aus Reinidendorf bei Berlin, I. berm. Gren. Rarl Stammen aus Suchteln, Rr. Rempten, I. berm. Gren. Johann Eichbach aus Beis, Rr. Reuwieb, L. verm.

2. Komp.: Gren. Mag Schmiebel aus Chemnig-Cappel, Ar. Themnit, tot. Gren. Johannes Miemann aus Horde, Ar. Horbe, schw. be, schw. bem. Gren. Wilh. Deute aus Grobube, Kr. Da-Renburg in Babern, L berm.

3. Komp.: Lt. Karl Göhring aus Berleberg, Kr. Westprignit, I. verw. Lt. Bernhard Bogt aus Grüme, Kr. Soest, I. verw. Gren, Franz Andreas aus Alt-Aucheland, Kr. Lebus, I. verw. Gren. Aiwin Torre aus Bebra, Kr. Sondershausen, I. berw.

5. Romp.: Gren. Georg Bed aus Burfenbach, Rr. Schmaben-Renburg in Bipern, I. berm.

Reutomifchel, I. berm. Gren. Sugo Araufe aus Bolfen, Ar. Bitterfeld, I. berm. Gren. August Rowaczut aus Rirchlinde, Rr. Dortmund-Land, I. berm. Gren. Rarl Teiche aus Gulsberg, Rr. Mettmann, I. berto.

Referveinsanterieregiment Rr. 21, Graudenz, Thorn, Konift. fcm. berto. Gren. hermann Reinert aus Unruhffabt, Re.

Bomft, tot.

8. Komp.: II.-D. hermann Schubarth aus Schlapow, Kreis Brenglau, I. verw. II.-D. Balter Weber aus Barmen, I. verw. Grenad. Otto Beters aus Linde, Kreis Solingen, I. verw. Grenad. Grenad. Otto Beters aus Linde, Kreis Solingen, I. verw. Grenad.
Baul Richter aus Comreserau, Kreis Bauhen, I. verw. Grenad.
Baul Rau aus Rillichau, Kreis Schwiedus, I. verw. Grenad.
Rarl Staads aus Schönbrunn, Kreis Friedland, I. verw. Grenad.
Albert Wisemann aus Lengeseld, Kr. Sangershausen, I. verw.
Grenad. Dermann Tensler aus Latinik, Kreis Grühberg, I. vin.
Grenad. Emil Lassia Sensburg, I. verw. Grenad. Frans
Porn II aus Al.-Knie, Kreis Gerbauen, I. verw.

9. Komp.: Oberli. Lothar Kremnik aus Danzig, schw. verw.
11.-O. Wilhelm von Rohr aus Berlin, I. verw. Grenad. Deinrich
Schraeber aus St.-Waurik, Kreis Rümster, I. verw.

10. Komp.: Serg. Emil Bistoschirth aus Berlin, I. verw.
Grenad. Baul Andolf Kobik aus Billisch. Kreis Tulm, schw. dienad.
Beinhard Johann Flese aus Bochum, I. verw. Grenad.
Bilhelm Liermann aus Basewalt, Kreis Udermünde, I. verw.

Wilhelm Liermann aus Pasewalt, Kreis Udermünde, I. berth.

11. Komp.: Lt d. Res. Werner Brunse aus Reidenburg, Kreis Allenstein, I. bertw. Gir. Kriedrich Schneiber aus Ferladu, L bertw. Grenad. Otto hamme aus Copenia, Kreis Teltow, verm.

Grenad. Custav Densel aus Kaldanen, Kreis Sieg, bertw. 12. Romp.: Grenab. Otto Jadnow aus Munfterberg, Rreif Lebus, I. verw. Grenad. Bauf Brimmer aus Reudorf, Kreif Liegnih, I. verw. Grenad. Bauf Schleinit aus Weinböhla, Re. Dresben, I. verw. Grenad. Albert Bierwagen aus Liebenau, Ar-Bullichau, L. verw. Grenad. Dermann Starlewart aus Jufins

borf, Rreis Delle .i San., I. berto. Gfr. Frit Engel aus Albanan

i. Bomm., I. berm.

Infanterieregiment Itr. 70, Saarbruden

1. Romp.: Must. Robert Rilling aus Berne, Rreis Bodum. 1. Komp.: Must. Nobert Killing aus Werne, Kreis Bechlinschw. berm. Must. Jakob Körner aus Griesheim, Kries Wiesbaden, schw. Dust. Dugo Müller aus Brebach, Kreis Gaarbrüden, I. verw. Must. Hranz Ratejezof I aus Smolitzeis Gosibn, schw. verw. Gfr. d. Kes. Richel Schöntzen aus Schillingen, Kreis Trier, schw. verw. Res. Josef Frant aus Oberwallaf, Kreis Wiesbaden, schw. verw. Res. Jakob Goursdaus Langweiler, Kreis Bernfaitel, I. verw. Res. Jakob Goursdaus Engelfangen, Kreis Saerbrücken, I. verw. F. 11.-O. Ernf. Meigel aus Wintter fot. 11.-O. Andreas Kreise aus Anstiteingen. aus Engelfangen, Kreis Saarbriiden, I. verw. Ej. II.-O. Ernt Weigel aus Mührter, tot. II.-O. Andreas Freise aus Bülfiringen, Kreis Reuhaldensleben, I. berw. II.-O. Wilhelm Alberti aus Kettenbach, Kreis lintertaunus, I. berw. Efr. Georg Faes aus Saarunion, Kreis Zabern, I. berw. Gfr. Johann Nimsgern aus Lauterbach, Kreis Saarbriiden, schw. derw. Musk. Lorens Buds aus Niederpleis, Kreis Sieg, schw. berw. Musk. Joseph Kortaus Bonn, schw. verw. Musk. Joseph Kortaus Bonn, schw. verw. Musk. Johann Pauels aus Hambert. Rusk. Jakob Joh aus Malitatt, Kreis Saarbriiden, schweiter, schw. Kes. Lubwig Kaphter aus Keunfirchen, Kreis Ottweller, schw. der Risklaus Müller aus Mischriiden, Kreis Satur fchw. berm. Ref. Rifolaus Muffer aus Bliesbruden, Rreis Gant gemind, schw. verw. Ref. Otto Schumacher aus Schalke, Kreis Schullen ich verw. Ref. Otto Schumacher aus Schalke, Kreis Gelsenfirchen, s. berw. Gfr. b. Ref. Joseph Sermann aus Scheimweber, Kreis Landau, I. berw. Musk. Wilhelm Junker aus Maller, Kreis Simmer, tot. Tamb. Gusta Kindler aus Mannt. Kreis Gelsenfirchen, schw. berw. U.-D. Emil Unger aus Brand. schwie Gelsenfirchen, schw. berw. U.-D. Emil Unger aus Brand. schwie Gelsenfirchen, schw. Brand. fcmeig, I. berm. Ref. Johann Rimart aus Geislautern, Kred.

Saarbruden, schw. berw.

2. Komp.: Lt. d. Ref. Escher, schw. berw. Must. heineld Küber aus Gelsenkirchen, tot. Ref. Jakob Müller I aus Saard brüden, tot. Hiv. August Abolf Melger aus Sauran-Marientolschw. derw. Bfw. higger aus Edin, schw. berw. Ref. Kassender in Derw. Schwitt IV aus Hottenbach, schw. berw. Must. Hrang Hos. schwitt IV aus Hottenbach, schw. berw. Must. Hrang Hos. Schwitt IV aus Grienbaufen, beiten, schw. berw. Ref. Theodor Müller aus Erzenbaufen. Babern, schw. berw. Ref. Jakob Georg aus Buschweiser, Eljah-Lothringen, schw. berw. Bilbelm Müller aus Solingen, l. berw.

Jafob Georg ans Bujdweiler, Elfah-Lothringen, schw.

3. Komp.: Gfr. Rifolaus Dohn aus Eupen, I. berw. Walk
Wilhelm Müller aus Solingen, I. verw.

4. Komp.: Gfr. d. Res. Osfar Guthverl aus Bustweilerdatk
Kreis Ottweiler, I. verw. Must. Guttan Auser aus Aachen, I. and
Must. Rifolaus Braun aus Hulfer aus Aachen, I. and
Must. Leonhard Domsen III aus Born, Kr. Malmedy, tot. Must.
Isohann Baptist Möres aus Schöneseissen, Kr. Schleiden, ichn
derw. Jul. Biette a. Schampagne, Kr. Malmedy, t. verw.
Jul. Biette a. Schampagne, Kr. Malmedy, I. berw.
India Institute aus Bereinstein, India Detward
aus Bersenmaor, Kr. Edernfärde, tot. Res. Jasob Altmeber aus
Sellerbach, Kr. Saarbrüden, schw. berw. Must. Deinrich Diffestein
Kr. Saarbrüden, I. berw. Must. Karl Müster I aus Elbersen,
schw. berw. H.-O. d. Res. Abert Brüßer I aus Elbersen,
Schulzer, schw. berw. Hust. Karl Müster I aus Elbersen,
St. Müstein a. Rh., schw. berw. Tambour Arnosh Riever aus
Schalfe, Kr. Gelsensichen, schw. berw. Must.
Beibenhaubt aus Alsdorf, Kr. Aachen, schw. berw. Must.
Beibenhaubt aus Alsdorf, Kr. Aachen, schw. berw. Must.
Beibenhaubt aus Alsdorf, Kr. Belsensichen, schw. berw. Must.
Beibenhaubt aus Alsdorf, Kr. Bohlau, schw. berw. Wust.
Beibenhaubt aus Alsdorf, Kr. Bohlau, schw. berw.
Best.
Belden Baber aus Beite Lubwig Moller II aus Witten, L verw.

Infanterleregiment Nr. 79, Silbesheim.

4. Romp.: Gfe. Georg Sott, tot. 3. Batt.: Lt. Ernft Rnuft, tot. 9. Romp.: Must. Mufler I, tot. Must. Probft, tot. 10. Romp.: Must. Muguft Bfahlert, tot.

11. Romp .: Must. Lune, tot.

Infanterieregiment Itr. 83, Caffet und Arolfen.

1. Komp.: U.-O. Rurt Better aus Conbershaufen tot. 7. Romp.: Must. Juftin Clement aus Montigny bei gent bermißt.

8. Komp.: Serg. Guftav Wimfel aus Dels, Rr. Breslati

10. Komp.: Must. Daniel Naumann aus Geismat, ge. Cassel, tot. Must. Christian Overlies aus Sachsenbausen, ist. Must. Heinrig Franke aus Binghausen, schw. verw. Geriftian Knebel aus Gemleck, schw. verw. Must. Beiebrik Groß aus Ellershausen, schw. verw. Must. Heinrich Harbern, Schw. verw. Must. Beibrik Kr. Wolfpain, schw. verw. Must. Wilhelm Müstet aus Kuchlern, Kr. Wolfpain, schw. verw. Must. August Spohr aus Comensen. Kr. Khrmont, schw. verw. Must. August Spohr aus Comensen. Kr. Khrmont, schw. verw. U.D. Trie Sachling aus Trieb. Kr. Phrmont, schw. berm. U.O. Frie Röchling aus Trops. fcmer verwundet. Wafdinengewehrtomp.: Gfr. Walber, tot. Must.

Ohne Angabe ber Romp.: Must. Bilbelm Guenberger, berte. Ref. Jacob Gieffler, berm.

Füsilierregiment Rr. 86, Fleusburg und Sonderburg-

ang Andreas ans Ait-Lidecand, Ar. Levius, i. verius. Gren.

3. Romb.: Fil. Friedrich Asmann, derw.

5. Komp.: H.-O. Fren. Georg Bed ans Burienbach, Kr. Schwabenuburg in Bipern, I. verw.

6. Komp.: II.-O. Kasimir Przewogny aus Balnoslaco, Kr.

utomijchel, I. verw. Gren. Jugo Kranse aus Wolfen, Kr.

utomijchel, I. verw. Gren. August Rowaczus aus Kirchlinde, Kr.

betweetheld L. verw. Gren. August Rowaczus aus Kirchlinde, Kr.

ritund. Land, I. verw. Gren. Karl Teiche aus Hirchlinde, Kr.

betweetheld L. verw. Kel. Christenfen Jens Beter Sed aus Hirchlinde, Kr.

betweetheld Kr. verw. Hell. Betweetheld Associated Company of the Compa

ans Altrbill, Ar. Tonbern, L verw. Gj.-Freiw. Gjr. Tonsen Deflergaard aus Selurrebut, Ar. Habersleben, tot. Gjr. Tonsen Deflergaard aus Selurrebut, Ar. Habersleben, tot. Gjr. Tonsen dalai Peterjen XI. aus Ligumflojier, Ar. Tonbern, term. Honis Bierf aus Süberhastebt, Ar. Tonbern, term. Honis Bierf aus Siderbastebt, Ar. Tonbern, term. Honis Bierf. Honis Gjr. d. Mef. Heindig Marensen aus Nordhand, Ar. Honis, I. berw. Mef. Heindig Marensen aus Nordhand, Ar. Highhansen, I. verw. Bis Otto Childre aus Jacobidaden, Ar. Arichhansen, I. verw. Pill Hermann Stemering aus Bremen, I. verw. Mes. Hranz Bermann Stemering aus Bremen, I. verw. Mes. Hranz Bermieben aus Nonden, Serm. Tambour Nasmus Christensen aus Arnisland, Ar. Habersleben, I. verw. His. Palier Loberg aus Plensburg, hon. berw. Mes. Walter Hulandoniez aus Lüdlih, Ar. Köstlin, I. berw. Mes. Palier Hulandoniez aus Lüdlih, Ar. Köstlin, I. berw. Mes. Pistedrich Böhrar aus Twielenssch, Ar. Hensburg, I. berw. Pist Peter Petersen aus Twielenssch, Areis Jost, I. berw. Mes. Peter Petersen aus Kardelundseld, Areis Jensburg, I. berw. Mes. Peter Petersen aus Kardelundseld, Areis Jensburg, I. berw. Kes. Peter Petersen aus Kardelundseld, Areis Jensburg, I. berw. Kes. Peter Petersen aus Kardelundseld, Areis Jensburg, I. berw. Tässelich Ceinrich Tindser aus Harbeng, I. berw. Tässelich Tambour Jens Petersen X. aus Glansburg, I. berw.

kt. Flensburg, f. berw. Zambour Jens Pelersen X. aus Vlensburg, I. berw.

8. Komp.: Sat. Eduard Scharberth aus Apenrade, tot.

18ef. Hermann Bwiebelmann aus Altona, verw. Kuf. August Labwig aus Haubern, verw. Ref. Beter Thomsen aus Apenrade, berm. Mes. Wilhelm Clausen aus Hober, Kr. Tonbern, berw. Füll. Wilhelm Osbahr aus Krummbech, Kr. Plön, verw. Buf. Karl Kust aus Bremen, verw. Füll. Robert Köster aus Ihona, verw. Ref. Kiegen Heinich Sch aus Riesum, Kr. Tonbern, verw. Füll. Emil Kösch aus Flensburg, verw. Füll. Gungs Wenslung aus Tating, Kr. Eiderstedt, verw.

11. Komp.: Ref. August Müsser, verw.

Rejerveinfanterieregiment Nr. 93, Berlin.

1. Romp.: 11.-O. Bafche, I. verw. Gren. Resow, f. berw. in. Korfendiell, f. verw. Gren. Dietrich, verm.
2. Romp.: Gren. Schaffer II, f. verw.
4. Romp.: Hornist Rammann, tot. 11.-O. Schleuber, verm.
5. Komp.: Res. Lart Road aus Gr.-Biethen, Kr. Teltow, m.

Stab bes If. Dataillons: Major Sanber, tot. 8. Romp.: Gren. Biltor Roga and Oftrog, Ar. Natibor, M. Gren. Angust Wagener aus Diffelborf, verm.

Dine Ungabe ber Rompagnie: Lt. Dan, Jurg. von Urnim,

Infanferieregiment Itr. 96, Gera.

2. Romp.: Must. Johann Etdiforn aus Rafenborf, Str.

habi, tot. Must. Kef. Ernst Türvissch aus Rensiadt, Kr. Rensladt, tot. Must. Feits Petermann aus Untermhaus, Kr. Gera, derw. Horn aus Poblis, Kr. Greiz, verw. Must. Richard Pühlsen aus Poblis, Kr. Greiz, verw.

3. Landau, I. verw. Must. Ishaun behl gen. Siel aus Gena, Kr. Apolda, verw. Must. Ishaun Ganifagen. Siela, Kr. Apolda, verw. Must. Ishaun Ganifagen.

Albin Reinhold aus Witthenborf, Rr. Reuffabt, verm. Ref.

Infanterieregiment Rr. 111, Raffatt.

1. Komp.: Ref. Karf Fuchs, berw. Kef. Ph. Hanfel, berw. Ref. Friedrich Kiderle, berw. Must. Josef Kimmig, berw. Ref. August Bingwald, berw. Must. Horst Wulfhorst, berw. Must. Korst Wulfhorst, berw. Komp.: Gfr. Emil Beisoser, berw. Ref. Wilhelm Fischer, berw. Wost. West. Franz Krebs, berw. Must. Richard Mannherz, Ew. Behrm. Karl Stierlen, berw.

Berkris, berw. Must. Tilhelm Bauer, berw. Wehem. Josef bards, berw. Must. Grnst Juhit, berw. Must. Jasob Lehnstot, berw. Mes. Geseich Schmidt, berw. Gfr. Franz Emil Islaemisch, berw.

Sidemifd, berto.

4. Samp.: Must. Ridarb Muber, berm. Must. Dite Grauen. lagler, berm. Gifr. Erich Schulge, berm. Must. Alfons Schuwer,

b. Gfr. Lubwig Zimmermann, berto.
5. Romp.: Ref. Georg Stier. berto.
6. Romp.: Ref. Friedrich Albrecht, berto. Must. Dermann

Berlart, berm. Bef. Friedrich Albrecht, berw. Must. Dermann Briart, berm. Gjr. d. Landw. Theodor Rans, berw. Wehrm. Gnaen Asiblen, verw. Must. Alfred Schmidt, berm.

Franz Raiblen, verw. Must. Alfred Schmidt, berm.

Franz Raiber, verw. Mej. Stio Kohlbrenner, berm. Maist. Anton Kardur, berm. Behrm. Naimund Bolf, verw.

Must. Inton Kardur, verw. West. Martin Soffmann, berm.

Landw. Karl Binter, verw. Must. Martin Soffmann, berm.

Gfr. d. Landw. Zofef Deinzelmonn, verw.

Romp.: Serg. Stio Ablietd, verw. Wehrm. Georg Bachter, berm. Behrm. Johann Speibel, verw. Wehrm. Georg Bachter, bermbet.

Beurr, berin. Dine Karl Mermanner, derw. Belind Doffinger, verw. Bfw. d. Belt. Dünkel. Dine Kompagnien.
Dust. Lubwig Emig. derw. Behrm. Josef Logel, berw.
Belentin Speher, verw. Webrm. Josef Logel, berw.
Belentin Speher, verwundet.
Mafchinengewehrter Belentin Speher, verwundet.

Majdinengewehrtomp.: Must. Delar Friebrich, bermundet.

Infanterieregiment Ir. 114, Konffang.

Dobne Mangebe ber Romb.: Lt. b. Ref. Dito Amenbe, verw 1. Ramp.: Must. Emil Böhler, verw. Gjr. Bhilipp Ernft. berm. Bins. Ernft Cagenloder, verw. Must. Gotifried Harber, beth. Blust. Friedrich Rauth, verw. Gfr. d. Ref. Delurich Martin, beth. Must. Alfons Maurer, verw. Must. Dits Commidt, beth. Bet. Must. Alfons Maurer, verw.

beim. Must. Alfons Maurer, Bef. Dite Wagner, verwundet. 2. Komp.: Nef. Deliberius Bolitt, verw. Nef. Paul Chret, beim. Must. Deinrich Fellmann, verw. Rej. Karl Keller, verw. 3. O. Beinrich Fellmann, verw. Rej. Karl Keller, derw. 3. Deinrich Fellmann, verw. Rej. Karl Theod.

3. Komp.: Must. Kart Bollenbacher, berw. Must. Johann Diel, berw. Must. Batter Evelsberg, berw. II.-O. Otto Grimm, berw. Must. Josef Deiv, berw. Must. Klobetanz, berw. 5. Komp.: Must. Frig Bertelt, berw. Must. Paul Dahl-hans, berw. Efr. Wilhelm Matte, berw. Must. Wilhlem Emil

Wallmauer, bertounbe

7. Romp.: Ref. August Beidem, berm. Biw. b. Ref. Osfar

Burlage, verm. 9. Komp.: Must, Frang Bolnid, bermundel. 10. Romp.: Must. Baptift Dobr, verw. Dust. Dito Rabe, Ref. Barry Waluenlogel, berte.

11. Romp.: Gfr. Jafob Schnehler, bermunbet.

Erfahbataillon Infanterieregiments Itr. 141, Graudeng. 8. Romp.: Must. Mar Weber, verwundet.

Infanserieregiment Nr. 144, Meh.

9. Komp.: Bim. Ernst Steifen aus Lensahn, Kreis Olben-burg, fcm. berm. Fähnrich Rein, I. verw. Must. Dettmer, leicht perivunbet.

10. Komp.: Hahnrich Burkas, I. berw. Musk. Robert Werner, ous Denbach, Kreis Neuwied, tot. Ref. Aifelaus Hammer aus Saarburg, ichw. verw. Musk. Meh aus Völklingen, Kreis Saarbrüden, leicht verwundet. Musk. Luziwin aus Roskow, Kreis Filedne, berw. Bel. Friedrich Reblinghans berm.

11. Komp.: Bindf. Beter Georg Batermann aus Seppens, Breis Murich, I. berm. Must. Deinrich Moller II aus Alftaben,

Rreis Cberhaufen, I. berw. 12. Komp.: Mist. Stotta, fchw. berw. Must. Beter Meher, fdiv. berm. Ref. Befer Rosmar, I. berm.

Erfahbafaillon Infanterieregiments Nr. 145, Baderborn.

5. Romb .: II.-D. Baul Biffe, berm.

Infanterieregiment Nr. 151, Sensburg und Bifchofsburg.

1. Romp.: Must. Johann Liefenfelb, berto.

Romp.: II.-O. Oits Stowronet, verwundet. Romp.: Must. August Mig, verwundet. Komp.: Wust. Andreas Täpper, verwundet. 10, Romp.: Ref. Johann Simon, berm.

Infanterieregiment Itr. 152, Marienburg.

6. Romp.: Ref. Friedrich Witteborg, verw. Ohne Angabe ber Rompagnie: Johann Potrhius, berw.

Infanterieregiment Nr. 153, Allenburg.

1. Romp.: U.D. Rarl Schrabe, berm. 8. Romp.: Bfw. Ernft Roch, berm.

Infanferieregiment Ir. 155, Offrowo und Bleichen. 8. Romp .: Must. Ctanislaus Ganitit, berm,

Infanferieregiment Nr. 156, Brieg. 4. Romp.: Gfr. Alfred Runifd, bertv.

Infanterieregiment Mr. 159, Gelbern. 11. Romp .: Bfw. Adolf Borump, berm.

Infanterieregiment Nr. 160, Bonn. 6. Romp.: Must. Mubolf Rnips, berto.

Infanterieregiment Ir. 171, Colmar i. C.

10. Romp .: Must. Seinrich Johann Brueggemann aus Oberhaufen, berm.

Infanterieregiment Mr. 173, St. Woold. Refrutenbepot: Must. Gufiav Beife, tot.

Infanferieregiment Rr. 174, Forbach.

T. Bafaillon: Major und Bataillonstommanbeur Bitter Bauernfieln, berib.

1. Komp.: Spint. Friedrich Schneiber, verw.
4. Kump.: U.-O. Karl Briff, verw. Must. Julius Cerier, verw. Gf. d. Ref. Heinrich Defch, verw. U.-O. d. Ref. Friedrich Obtar Cleyenftüber, verw. Must. Mathias Schnei-

berm. Bef. Georg Engler, verw. Mes. Meinrab Fechier, berw.

19. Komp.: Mes. Maboli Filinger, verw. Mes. Kranz Gaiser, verw.

19. Komp.: Must. Anton Mies, berwundet.

19. Komp.: Wast. Anton Mies, berwandet.

19. Komp.: Wast. Anton Mies, berwandet.

19. Komp.: Wast. Anton Mies, berwandet.

19. Komp.: Wast. Anton Mies, berw. Wast. Karl Klibel, berw.

10. Komp.: Wast. Anton Mies, berw. Wast. Karl Klibel, berw.

11. Komp.: Wast. Anton Mies, berw. Wast. Karl Klibel, berw.

12. Komp.: Wast. Object Meer, berw. Wast. Josepheneger, berw.

12. Komp.: Wast. Obear Angelmann, berw. Hornift Jalob.

12. Komp.: Wast. Obear Angelmann, berw. Hornift Jalob.

13. Komp.: Wast. Obear Angelmann, berw. Hornift Jalob.

14. Komp.: Wast. Obear Angelmann, berw. Hornift Jalob.

15. Komp.: Must. Families Doffinger, berw. Wast. Wast.

16. Komp.: Wast. Families Church Wast.

18. Komp.: Wast. Families Church Wast.

18. Komp.: Wast. Families Church Wast.

19. Komp.: Wast. Johann Brings, berw. Wast.

20. Komp.: Wast. Thereware, berw. Wast.

20. Komp.: Wast. Santa Ribber.

21. Komp.: Wast. Santa Ribber.

22. Komp.: Wast. Santa Ribber.

23. Komp.: Wast. Santa Ribber.

24. Komp.: Wast. Santa Ribber.

25. Komp.: Wast. Thereware, berw. Wast.

26. Komp.: Wast. Santa Ribber.

27. Komp.: Wast. Santa Ribber.

28. Komp.: Wast. Santa Ribber.

28.

Mafchinengewehrtompagnie: Spim. Magmilian Dallmer, beriv. Lt. hermann Walter, veriv.

Jägerbataillon Nr. 2, Culm.

1. Romp.: Jager Beinrich Rirn, berm. Jager Lubwig Edneiber, verw.

2. Komp.: Oberjäger Sans Lanninger, berw.
4. Komp.: Oberjäger Oswald Dull, verw. Can.-U.-O. Balentin Fruncheller, verw. Jäger Otto Leibrod, berw.

Jägerbafaillon Nr. 8, Schlefffadt.

A. Romp.: Olt. d. Ref. Spath, schw. verw. Ref. Baul Chret, berw. A. Romp.: Olt. d. Ref. Spath, schw. verw. Ref. Peter Edmits aus Opladent, schw. verw. Bsw. Wilhelm Edmiter aus Opladent, schw. verw. Bsw. Ref. Mathias Solimans, berw. Rust. Josef Wilhelm Edmiter aus Schaft, and Seclebach, Ar. Arenguach, tot. Oberjäger d. Ref. Mathias Solimans, berw. Rust. Josef Wilhelm Edmiter aus Seclebach, Ar. Arenguach, tot. Oberjäger d. Ref. Anders. Schwarz, L. verw. Jäger Karl van de Loo aus Duisdurg, L. verw. Jäger Karl van de Loo aus Duisdurg, L. verw. Ref. Powers Refer aus Remscheh, Ar. Gummersbach, tot. Ref. Robert Refer aus Remscheh, Ar. Gummersbach, tot. Ref. Beter Cfaren aus Colu, L. verw. Jäger Camill Girard aus Exter Cfaren aus Colu, L. verw. Jäger Camill Girard aus Millort, Ar. Molsbeim, L. verw. Gir. Hanlugen aus Millort, Ar. Molsbeim, L. verw. Gir. Hanlugen aus Millort, Ar. M. Gladbach, tot. Jäger Paul Kirrfamm 4. Romp.: Olt, b. Ref. Spat, fchiv. berm, Ref. Beter

Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm. Hil. Bifact.
Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken aus Aurdhof, Kr. Piensburg, I. verm.
Maken aus Maken au Jäger Narl Thomas ans Erefeld, I. verw. Jäger Wilhelm Wilstert aus Erefeld, I. verw. Jäger Jacob Heinrichs aus St. Tänsberg Schoephausen, Kr. Mors, I. verw. Gfr. Jacob Baltes aus Oberfirchen, Kr. St. Wendel, jchw. verw. Gfr. Walter, Blümer aus Elberfeld, jchw. verw. Gfr. Luzien Girard aus Merzweiler, Kr. Hagenau, I. verw. Gfr. Luzien Girard aus Merzweiler, Kr. Hogenau, I. verw. Kes. Weiner Ginnermann aus Laven, Kr. Koblenz, I. verw. Kes. Wilhelm Giers. verg aus Hoppendorf, Kr. Weigheim, I. verw. Kes. Peter Webert III aus Monsdorf, Kr. Cöln, I. verw. Kes. Fofe Beter aus Altsiech, I. verw. Kes. Beier Kolbert aus Wettendorf, Kr. Withurg, I. verw. Kes. Erbard Stenger aus Errefdesichach, Kr. Withurg, I. verw. Kes. Erbard Stenger aus Errefdesichach, Kr. Bitburg, I. berm. Ref. Erhard Stenger aus Stregbeffenbach, Rr.

Unterfransen, I. berto.

4. Komp.: Bin. Johann Linden aus Bittingen, Kr. Borichen, tot. Mes. Dermann Deder aus Morbach, Kr. Berncassel,
tot. Res. Johann Stülb aus Machtig, Kr. Trier, tot. Res. Johann Küpper aus Krinket, Kr. Walmedy, tot. Res. Karl Schuster
aus Waldbrösselheim, Kr. Bod Kreuznach, tot. Res. Veter Duppert aus Histera, Kr. Düren, tot. Ref. Ashann Brons aus Oberhausen, Kr. besgl., I. berw. Ref. Karl Aleininghaus aus Beidhausen, Kr. Werben, Ruhr, I. berw. Ref. Josef Red aus Arzheim, Kr. gobienz, I. berw. Ref. Lambert Kief, berw.

Gardemajdinengewehrabfeilung 2, Berlin-Lichferfelde. Gfr. Sermann Rafper, verm. Sergeant Frang Reuling, berto.

Jägerregiment gu Pferde Itr. 2, Cangenfalga.

2. Gal.: Jager Beter Thiele, berto. 4. Gal.: Jager Gebaftian Depp, verto.

Jägerregiment zu Pferde Nr. 5, Mulhaufen L. Elf.

3. Get.: Jager Rari Granfer, beriv. 4. Est.: Jager Dermann Diembed, beriv.

Jägerregiment ju Pferde Itr. 6, Erfurt.

1. Est.: Bizewachtmite. Arthur Kiein aus Schmiegel, Kr. Schmiegel, ichw. berw. Jäger zu Pferde Ernst Heilmann aus Kleinaga. Gera-Reuß, schw. berw.

2. Est.: Jäger zu Pferde Georg Bering, I. berw.

4. Est.: Res. Erich Förster aus Klein Dembach, iot.

5. Est.: Jäger zu Pferde Max Schlegel aus Jena, Kr. Jeno,

fdmer berwundet.

1. mobile Candwehrestadron 5. Urmeeforps, Julidau. Leutnant ber Meferbe Sans Reimer, bermunbet.

5. Gardefeldarfillerieregiment, Jüferbog.

1. Abteilung. _ Leichte Munitionstolonne; Stan. Bajdte permunbet.

6. Gardefeldartillerieregiment, Jüferbog.

2. Batt.: Ran. Dabermann, berm. Ran. Rraft, berto.

1. Infanteriemunifionstolonne des Gardeforps, Beestom Signonier Steinmann, bermunbet.

3. Garberefervefeldarfillerieregiment, Jüferbog.

1. Batt.: Kan. Doffmann aus Milfau, Rr. Sprottau,

Leichte Munitionskolonue 2. Kan. Friedrich Bog aus Guffrow in Medlenburg, tot. Kan. Johannes Blajabl aus Dage-

5. Urfilleriemunifionstolonne des Gardereserveforps, Jüterbog.

Ran. Sarimann, fot. Ran. Tummes, berm.

Feldarfillerieregiment Itr. 5, Sprottau. Regimentoftab: Ran. Rart Alimde aus Lorengborf, St Bunglau, fcm. berw.

Feldarfillerieregiment Ir. 8, Saarbruden.

2. Batt.: Kon. Johann Stein, berw. 3. Batt.: Kan. Frig Solbing, berm. 3. reitenbe Batt.: Kan. Beter Budheib, berw. Kan. Ber-mann Gereling, berto. Kan. Leonhard Kramer, verw. Man. Paul Miste, vermunbet.

Chne Angabe ber Batt .: II.-D. Paul Engelbredjer, berm.

Jeldarfillerieregiment Rr. 19, Erfurt.

Leichte Munitionstoloune ber 1. Abteilung: Ran. Torge, Berloundet.

Felbarfillerieregiment Mr. 25, Darmffadt.

Stab ber 1. Abteilung: Tromp. Gerg. Fahner aus Bange lofffommern, berm. Gfr. Welgen, berm. 3. Batt .: 11.-D. Reinharbt, berm. Gfr. b. Ref. Bangerle-

4. Batt.: Gir. Den, tot. U.-Q. Gonder aus Arnshain, berto. Efr. Bauer, berw. Ran. Brek, berw. Kan. Dändler, berw. Kan. Mell, berw. Kan. Schmidt, verw. Kan. Pfeil, berw. Ofne Angabe ber Batt : St. ban ber Gift, berib.

Feldarfillerieregiment Itr. 47, Julba.

2. Abteilung. _ Leichte Munitionstolonne. Ran. Baul Golft aus Bonig, Rr. Groß Wartenberg, wohnhaft zu Langemalza, tot.

Feldarfillerieregiment Nr. 56, Ciffa.

2t. 5. Mef. Sans Comibt, tot.

Jelbarfillerieregiment Rr. 76, Freiburg in Baden.

1. Batt.: Spim. Geride, berto. St. von Bilb aus Frantfurt,

Sortfegung der Derluftlifte Ir. 20.

Bertif. Gfr. Obrigfell, fot. Rom. Saas, fot,

2. Batt.; Kan. Curt, berw.
3. Batt.; Kan. Schneiber I, berw. Kan. Reller, berw.
Stan. Sug, verwundet.
Leichte Munitionstolonnes- II.-O. Futterer, tot.

Jelbiuftschifferabteilung.

Spins. Ernst Erliner, berm. Lt. Konrad Stapelfeldt, berm. Lderssieuermann Wilhelm Nöhling aus Trednih-Commin, Saalfreis, berm. Obermaschinist Paul Braun aus Berlin, berm. Maschinit Bilbelm Lasirow aus Sberswalde, Kr. Niederbarnim, berm. Untermaschinist Georg Larisch aus Lauban, Kr. Lauban, berm. Untermaschinist Johann Glabel aus Scudschuh, Kr. Oppeln, berm. U.D. Karl Tanneberger aus Külhausen i. G., Kr. desgl., berl. Untermaschinist d. Res. Wilhelm Pfeuser aus Kraisdorf, Unterspansen, berm. Untersteuermann d. Res. Baul Leonhardt aus Danzia, bermibt. aus Dangig, bermist.

Berichfigung früherer Liffen.

Infanterieregiment Itr. 99, 3abern.

Must. Philipp Bernhardt II aus Reipertsweiler Kt. Zabern, bisber bermist, ist im Lazarett. Rust, Kaspar Samaun aus Schendrück, Kr. Saargemünd, disher vermist, ist berwundet. Must. Deineich Loegel aus Lichtenberg, Kr. Zabern, disher vermist, ist im Lazarett. Res. Josef Lambour aus Salenthal, Kr., Labern, disher vermist, ist verwundet. Gfr. Johann Radiosisti aus Gebelsberg, Kr. Schwelm, disher vermist, ist im Lazarett. Reservist Georg Schlichter aus Edbolsbeim, Kreis Strahburg, disher vermist, ist im Lazarett. Res. Steed aus Auchge, Kr. Molsheim, disher verm., ist im Lazarett. Res. Eted aus Auchge, Kr. Molsheim, disher verm., ist im Lazarett. Res. Eted aus Auchge, Kr. Molsheim, disher verm., ist im Lazarett.

Jägerregiment gu Pferde Rr. 5, Milhaufen I. Eff. Sager Sancfamp, bisher bermißt, ift bermunbet,

Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover. Militärdienst-Brautaussteuer-Lebens-Studiengeld-Familienrenten-Invaliditäts-Leibrenten-Versicherung. Ende 1913: Cesant-Intragismine 800 Hilliogen Cesant-Austhlugmanne fil Billiegen.

- Albrechts Wiesbadener Angenbalfam

wirft außerordentild ftärfend auf geschwächte und verweinie Augen und sehr wohltnend bei Augen-Entsündungen. Glänzende Aner-fennungen. 31. 236 Mt. erbältlich in allen Apotheten. 1977

Zum Besten der Kriegsfürsorge:

Sonntag, Montag, Dienstag. den 13., 14. und 15. September, abends 8 Uhr im Saal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse S:

Prof. o. Hans Delbrück, Berlin

(Herausgeber der "Preuss. Jahrbücher")

"Ursprung und Wesen des deutschen Volkstums,"

Eintrittskarten für alle drei Abende 5 Mk. freservierter Platz), 3 Mk. (nichtreservierter Sitzplatz) in allen Buchhandlungen, in der Zentrale des Roten Kreuzes (Königl. Schloss, Abt. HI, Mittelbau), in den Ausgabestellen der hiesigen Zeitungen und an der Abendkasse. 2027

Die Vereinigung

für Wiesbadener Hochschulvorlesungen.

Frau Anna Reben Dr. Fritz Bergmann Dr. Ing. Aug. Dyckerhoff, Biebrich Heinrich Beckmann, Pfarrer Landger.-Direktor Grimm Justizrat Guttmann

Krekel, Landeshauptm., Geh. Reg.-Rat Dr. B. Laguer, San.-Rat Springorum, Ob.-Reg.-Rat Dr. phil. Thamm, Gymnasialdirektor Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Th. Ziehen.

Anmeldung zum evangelischen Konfirmationsunterricht.

Die Anmelbungen zum Konfirmationsunterricht durch die Eltern ober Dormunder der Kinder nehmen die Pfarrer vom 15. September dieses Jahres an entgegen.

Die Markt-, Ring-, Luthergemeinde sind im Dienst einer geordneten Seessong in Bezirke eingeteilt, deren Begrenzung mit dem wöchentlichen Kirchenzettel in den Lageszeitungen bekonnt gegeben wird. In der Berggemeinde ist die Ordnung getwisen, daß für die im ersten Biertel geborenen Kinder Bfarrer Beelenmeher, für die im zweiten Biertel geborenen Pfarrer Grein, sür die im dritten Biertel Pfarrer Diehl und für die im dierten Biertel geborenen Pfarrer Dr. Meinede zuständig sind.
Doch sind nach wie der Gemeindealieder in der freien Wahl ihres Seelsorgers sur ihre Kinder nicht beschränft, soweit die betressenden Geistlichen in der Lage sind, solche Anmeldungen anzunehmen.

2041 Die Biarrer der 4 evangelijden Gemeinden Wiesbadens.

wendet fich an alle ihre Freunde und Gonner mit ber herzlichen und bringenben Bitte um Silfe burch Arbeitsauftrage. Die meiften Mitglieber (Schneiberinnen, Weißzeugnaberinnen, Bugmacherinnen, Striderinnen, Stiderinnen und Buglerinnen) find burch bie jetige wirtschaftliche Lage arbeitslos geworben und in große Mot geraten. Es handelt fich größten-teils um Witwen mit Rinbern und um gang alleinstehende Frauen, benen alfo feine Briegsunterftupung guteil wirb.

Auftrage aller Art nimmt gern entgegen bie erfte Dorfigende der biefigen Gruppe graul. III. Seldmann, Raifer-Friedrich-Ring 1, II.

> Gegr. 1865 Telefon 265. Beerdigungs : Unftalten "friede" u. "Pielät" Firma **Hdolf Limbarth** 8 Ellenbogenga Größtes Lager in allen Arten

holz= und Metall = Särgen

au reellen Breifen. Gigene Leichenwagen und Rrangtvagen.

Lieferant des

Dereins für generbeftattung

beamten : pereins.

TRAUER-KLEIDER

J. BACHARACH WEBERGASS

Trauer-

In sauberer Aus-

führung werden innerhalb hurzer

3eit — in eiligen Vällen innerhalb

zwei Stunden geliefert pon der

Lieferant des 3227

BLUSEN

ROCKE

STOFFE



Am 28. August starb den Heldentod fürs Vaterland

Vizefeldwebel der Reserve im Inf.-Reg. Nr. 87.

In der kurzen Zeit, die der Verstorbene dem Lehrkörper unserer Schule angenorte, hat er sich als tuchtiger und kenntnisreicher Lehrer die dankbare Verehrung seiner Schülerinnen und durch sein biederes, grades Wesen die Hochachtung seiner Amtsgenossen erworben.

Wir werden in Treue seiner gedenken.

Das Lehrerkollegium des Städt. Lyzeums I. des Oberlyzeums und der Studienanstalt, Direktor Prof. Schlitt.

Statt besonderer Anzeige,

Heute morgen entschlief sanft nach längerem Leiden im 53. Lebensjahre unser herzensguter, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Direktor des Ober-Seiterser Mineralbrunnens

Ober-Selters, 7. September 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. I. d. N.; Anna Willing, geb. Horn.

Wiesbadener Verlags-Anstalt & # Nikolasstraße 11 Mauriflusstr. 12 Bismardring 29

Die bollftandige amtliche

Derlustliste

ift ericbienen und ift in unferer Hauptgeschäftsstelle Nikolasstr. 11

fomie in ben Smeigftellen

Mauritiusstr. 12 Bismardring 29

- jum Breife bon 10 Pfennig gut haben. -





Rabuniditen. Fragen Sie den nächstweisen dan der nach Etrem vogel Erzeugnisse. die nicht nur preise wert, sondern auch unsbringend sind Moderne Fahrräder, bervorragende Ratalog mit vielen Reuheiten gratis.

Siederverkäufer gelucht.

Deutsche Sahrradwerke Sturmvogel Gebr. Grüttner, Berlin-Balensee 232.

Die berühmte M. 441 Angler = Tafelbutter

verfendet netto 9 Bib. frei Rad-nahme in 1. Pfd. St. für M. 11.50. P. D. Thomfen, Böllund (Schleswig-Solftein). Molfereis Berfanb.

Künstlerische Fahnen

sche Kunstanstalt Wiesaaden

Institut Words Direkt.: E. Borbs, ficatl. of L. Borbereitungsanhalt a. given n. Exam. (Eini., dähur., ghint.) Arbeitsit. b. Prima all. Schul. et al. Ebrank. f. all. Ebrank. al. Padan and f. Mädden, Kaufi. u. Lead Worbs, Ind. d. Sterlebrere Mbelbeiblir. 46, Eg. Oranien.

Deffentliche Bekanntmachung

Laut Eintrag in unferem det belsregister A ist die Kirms det Bollingsbaud, Eltville erleit Estville, den 31. August 1911 J. 88 Königliches Amsderik

Bekanntmachung.

Bur Aufftellung eines Ersablandsturmbataillons baben su gestellen am Samstag. den 12. Sehtember 1914, vorm.
8 ühr auf dem Luisenplatz in Wiesbaden:
1. Preiwistige Unterossissiere n. Mannschaften ber Insanksik.
I det en Landsturms aller Jahrestlassen,
2. die Mannschaften des ausgebildeten Landsturms zu.
2. die Mannschaften der Jahrestlassen werden ihre Listen einzuführten der Jahrestlassen und 1898, CS haben sich auch diesenigen Mannschaften einzuführten welche bei der Gestellung am 17. August in die Listen eingektagen worden sind.

Biesbaben, ben 8. Geptember 1914.

Bezirtstommande.

Bekannimachung.

Mit Rudfict auf die gegenwärtige gilnftige Arlegsfage bie Berbindung biermit auch die Befanntmachung fiber bie Docht preife vom 25. B. Ris. auf.

Das Ausfuhrvorbot bleibt nur bestehen für: Bengin, geris und fonitige leicht fiebenbe Betroleume und Teerdle Deftilait. Mains, ben 7. Ceptember 1914.

Der Gonberneur ber Beftung: Don Rathen. General der Infanierit.

Bekanntmachung.

Der Berr Minister bes Innern bat burch Erlast bet 23. August 1914 - IV b 1985 - bestimmt, baß die burch gereg eingetretene Arbeitslosigfeit als eine augenblickliche lage im Sinne ber Ziffer 4 bes Gesetzes betreffend die Einwirks bon Armenunterstühung auf öffentliche Poolst inne 15. Mars bei bon Armenunterstühung auf öffentliche Rechte vom 15. Mars 19. (Reichsgesehblatt Seite 319) gelten muß und daß bemäufolge im Sinblick hierauf gewährten Unterstühungen, die, auch verfie wiederholt gewährt werden, doch nur vereinzelte sein werden, nicht als Armenunterstühung anzusehen sind.

Biesbaden, ben 5. Ceptember 1914.

Der Boligei-Brafibent: v. Chend.

Bekanntmachung.

Der Magiftrat und die Stadiverordneien-Berfammlung haben beichloffen, den durch den Krica arbeits- oder erwerbsios gewor nen Berfonen — Richtfriegsteilnehmer — eine Unterftiibung sa

Die Anträge auf Unterstützung werden vom genties den 7. September 1914 ab vormittags von 8 bis 12% und nacht mittags von 3 bis 6 Uhr in Simmer 45 im 2. Stod bes Statbenfes entgegengenommen.

Rabere Ausfunft wird in Simmer 48 des Rathaufes ertellt. Biesbaben, ben 5. Ceptember 1914.

Der Magiftrat.